

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

**Protocol van de hof te Vaarwerk,
1602 - 1627 (1650)**



Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Gelders Archief,
Huisarchief Verwolde, inv.nr. II-39

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Hoffhorich rechtt in Vahrwarck.

1.

Irstlich wenn ein ambtman vom hoffhern verordnet, die banck dess haves tho Vahrwarck bekleidett hefft na hoffrecht, und ein ordell gefragett, darup gevenn die havesgenoten na haves rechtt oerenn berichttt.

2.

Dar up spannett der ambtman die banck mytt verbotht dat niemant dar sall sprekenn, hie sei dann nae der banck qualificirt.

3.

Item so darup bij hegeden gerichte der ein denn anderenn mytt schmehe worden worde angripenn, der hefft den ambtman verbrockt 5 stuver, denn curnoten iederen 2.

4.

Item off were dat ein hoffhoriger ein ander gericht sochtee, der brockt den ambtman 5 stuver unnd iederen curnoethen 2 stuver. Darvur mogenn sie pendenn.

5.

Item so iemandt hoffhorich landt wol beschwerenn mytt upnhemmungh etlicker penningen, mach nitt geschehenn onhe consent dess ambtmans, woferen darvan ein versiegeltt breff, geburt dem ambtman 1 goldgulden ad 28 stuvers.

6.

Item so einer ein handschrift oder anteikeninge na allen sechs jarenn moste verenderenn oder bestedigen laten, darvan dem ambtman 2 Munstersche unnd den curnoten iederen 5.

7.

Item so iemandt van den hoffluden versterfft, darvan den hern dat halve vierfuetige guitt. Ist hett dat hie macht hefft vor den sterffdagh

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

uth sinen vier paelen tho gaen, so hefft hie machtt denn kinderen datt guitt tho vergeven, beheltlikenn denn hern geenen ledigen stall tho wiesen, dar vann competirt denn amtman sein overste kleidt so die natell hefft begangenn.

8.

Item sterfft ein hoffraw, hefft sie unbestadete dochter, jungh offte oldt, die sterfft als ein freifraw. Darvann der hoffher oder amtman nichtz.

9.

Item sterfft sie unnd hefft bestadete dochter, dar vann hefft der hoffher ein bedde mytt sin thobehoer, ein kettell dar men mytt stevelen unnd sparen in treden kahn, einen poth dar men ein hoen in broyet, dem amtman datt overste kleidt.

10.

Item verhilikett ein hoffhorich gesell ahn ein frie frawes persohn, die nitt dem hoff horich, die hatt den heren gebrockett ein halff vath botterenn, jedoch gnade bij denn rechten.

11.

Item hilikett ein hoffraw ahn ein fri geseell, dar vann der her nitt, dann der amtman ein par lersen.

12.

Item sterfft ein klein geseell oder dochter, dar vann der her nichtz. Blivett datt gutt bei dem have.

13.

Item so ein hoffman sien hoffrecht intt jahr ein mahll nitt verwartt hette, hatt in den hoff geen recht mehr tho sprekenn er ter titt, hie sich na hoffrecht wedder ingekoft: nemlich dem amtman 5 stuvers, und denn havegenoten 1 schepell garsten. Darmitt settett hie sich wedder in sin vorige recht.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

14.

Item hefft ein hoffman machtt frei landt ahn tho koepenn unnd wedder tho verkoepenn wan ehm noth ahnkumt onhe verhinderungh dess hern oder ambtmans.

15.

Item hett wirtt ein ordell gefragtt dar ein hoffman unnd frow freie unnd horige kinder hettenn, die olderenn dodes affgingenn, wath alssdan die frien van den guede tho geneten hebbenn sollenn. Darup gewesen vor rechtt: wath tho der titt bij dess haves ambtman unnd havesgenoten na vermugenheitt des gudes dragen kahnn.

16.

Item so nu ein hoffman were, so verstorvenn were, unnd sich verhilikede ahn eine frie fraw, so hefft die hoffman mytt der frawen macht vor den have ehr sie datt guth betritt, oere freiheit tho verlatenn, unnd sich na dess haves horicheitt tho geven vor dem ambtman offte twen havesgenoten. Dar van dem ambtman 1 goldgulden van 28 stuvers vor sin anteikeninge, unnd die twe havesgenoten iederen 5 stuver.

17.

Item off ein hoffman sine kinder in datt guth hilikede unnd settede sich up der tucht, die hefft macht sinen kinderen datt halve viervoetige guith tho verwisenn onhe besperunge des herenn oder ambtmans.

18.

Item off ein hoffman were, die dess haves gerechticheitt vann doenn hadde, unnd den hoffdagh nitt affwachtenn konde, moth dess ambtmans unnd havesgenoten kost dragenn.

19.

Item woferenn twe hoffhorige lude oere kinder ahn ein anderenn bestadenn, dess hebbenn sie macht, onhe bespierungh dess hern oder ambtmans.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

20.

Item off ein hoffman oder fraw werenn, unnd hetten kinder, sohns oder dochter, unnd sich geven up ein ander erff offte ander horichheit datt nitt hoffhorich were, frei oder eigenn, wath der verloreenn hadde? Gewesen vor recht, die datt doenn buiten consent dess ambtmans, die hefft verloerenn sien hoffrecht.

21.

Item off ein hoffman off fraw sich vom hoffguth begeven up ein ander guth umme sich tho verbeterenn, unnd verstorvenn, wath die darvann den ambtman und hoffmans verfallen? Ist gewiset vor recht, den heren sin gerechticheitt, unnd den ambtman sin verfall.

22.

Item off ein hoffman off wiff verstorven unnd die lestlevende neme eine wedder, die nitt hoffhorich were gewest. Datt mothen sie doen mytt consent dess ambtmans.

23.

Item ein ordell gefragt, woe with ein hoffman sich strecken magh unnd rechten magh? Gewisett vor recht: so viell hie vann oldes gehatt hefft.

24.

Item off ein hoffman sethe up ein hoffguth unnd dattselvige verwesede offte verhouwede sonder noth. Gewisett vor recht: unwehdich datt guth tho gebukenn.

25.

Item werth datt ein hoffman storve unnd hadde einen sohn. Die nehme sin gerede alingh, sin stehlpert, wagenn unnd plogh.

26.

Item hett hebben die hoffhorige lude die olde gerechticheitt datt men dieselvige nergentt besaten off verfolgenn kahn dann alleine voer oerenn hoffrechten oder desen banck.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

27.

Item wirth gefragt ein ordell woe lange ein hoffman offte wiff iss mechtich sin guth tho vergeven? Gewesen vor rechtt: so langh hie allein uth und in kahn gahen, aver in sinen vier palhen nitt, tho wettenn in 't bedde liggentt nitt.

28.

Wofern der ambtman mytt denn curgenoten ein ordell sprekenn werdenn. Dar van dem ambtman 3 stuvers und iderenn havesgenothen 7½ penningh.

Finis.

Quaestio.

Off ein hoffhorich guith up ein freie mans- oder frawsperson erven konne oder moge?

Resolutio.

Ist van oldes gebrucklich, unnd nach haves rechtt eine gewonheit. Quod non: hett seye dann datt mytt gnedige bewillungh dess hoffhern oder twier hoffhorige lude ein verdrach dar aver gemackt sei.

Quaestio.

Off nichtt einer wedtwen eins hoffhorigenn guitz datt negende deell oer leven langh odererfflich thokhomme?

Resolutio.

Ja, oer levent langh und nichtt erfflich.
Dar ein hoffhoriger storve unnd einen broder hadde der frei were, unnd sich na affsterven sines hoffhorigen broders in die hoeve geve,

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

kahn gleichwoll sines broders erve nichtt sien, darumme datt hie bij sinen leven sich in die hoeve nitt gegeben. Jedoch dewilhe hett der natur und billicheitt tho wedder so gentzlich affgesnedden unnd uthgeslattenn tho werdenn, kahn etwess up underhandlungh guder luden unnd der hoffhoerigenn ehm thogelacht werdenn.

Attamen non ex debito.

Anno 1602 up maendagh na Laetare Daniell Kluth, ambtman, unnd curnoten Gertt thor Horst unnd Gossen thon Kotte, hoffdagh gehalten.

Ist ein ordell gefragtt und bestadett ahn vorsseide haves- oder curgenothenn, als tho wettenn, dar ein frei mahn sin guth in ein hoffhorich guth brechte unnd ehm dar vann noch restirte, off derselvige schuldich so datt guth wedderumme anfangtt tho restituiren.

Darup gewesenn na haves recht, datt deraelbige sall schuldich sien solches tho betalenn, jedoch soll moderatie der terminen durch haveslude gesetzt werdenn darmitt der junger bowman ihm anfangh nitt uberfallen werden moge.

Die schultt iss 42 daalder in Kremers guth.

Roleff Kuper hefft praesentirt eine handtschriefft van 16 daalder myt drei schepel rogge tho verpensioniren. Anno [15]87 sall datt neste jahr verschinen.

Diele thor Horst brengtt ein handtschriefft in van 11 daalder 1 orth tho 30 stuvers dat stuck. Gahet up dat jahr [15]87 up Palm negstfolgent tho erschinenn.

Johan ther Bocht fordert 10½ daalder verdent geldt. Darvan geen egentlich schin steet tho decerniren bij denn havesluidenn.

Wernner Kuols hefft eine verschrivunge van 56 daalder lopendenn

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

geldes. Ist gedatirt anno 1592 damitt die pension beth up Michaelis ingerekentt.

Gossen Vahrwarck brengtt in 6 daalder verdent lohn.

Brunckhorst sall leverenn copei einer verschrivungh van 214 daalder.

Essken Bemphuis brengt in ein schin van dem richter tho Grolle, datt hie betalen mothen 9 daalder 3 stuvers.

Item Berentt Platvoeth 4 daalder.

Wilhelm Bowmeister fordert 6 daalder gelent geltt ahn Hanefeldt tho Belterum betaltt.

Ketterinck.

Henrick Temminck sall inbrenghen ein obligatie van 20 daalder verdens geltt.

Wibboltt Temminck ein cedell van 11 daalder, 6 1/2 stuvers vann weghen einder gekofften kuhe.

Gerritt Willinck bringt in die summa van 100 daalder.

Item secht noch van 36 daalder.

Reiner tho Nienhuiss bringt in 64 daalder 1 orth.

Vermoge hebbender verschrivungh

In Kremers guth gehorich.

Ist veraffscheidett unnd verglichen zwischen schulde Ketterinck unnd Gerritt Willingh diewilhe der schulde vermoge der verschrivungh die versetzte parcelenn nitt loesen kahn, dat gemelter Willingh kumpstigen mey aver ein jahr under den pluegh nemmen unnd gebrucken sall die siede Hemstede unnd sall ditt jahr up mey eine pension betalenn van die eine parcell gelegenn vor up die

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Ketterinckbrack, unnd datt ander stuck vorsseid dar vann sollen sie up datt vrie heffen die derden garve, wath hett dann mehr als sine pension betaefft doen kahn sall ehm gelatenn werden vor anderenn vor geburliken priss. Actum denn 8. martii in bijwesen Garverdinck unnd Vahrwarck.

Pro memorie

[in de marge bij onderstaande:]
Bovincks kinder, namen.

Johann Bovinck, wonnende in den kersspell vann Suitlon, die frow iss genantt Berndt, hebben drei kinder. Die frow ist dem kloster tho Burlo eigenn.

Die kinder sint twe metges, dat oldeste geheten Withmond, datt ander Anneken. Dat derde, ein jungessken geheten Henderich.

Anno praescripto up maendagh na crucis verhevungh, siende den 16. septembris stilo novo, der amptman Kluth vorsseid, unnd curnotenn Jorrien Garverdinck und Johan schulte Vahrwarck, hoffdagh gehalten.

Erschennen Tewes up Kremers guth, unnd hefft beklagett datt Henrick vann Brunckhorst in Eiberge ehm affgepresset 100 daalder up eenige verscrivungen up 200 daalder, sprechende so gemelten Brunckhorst hinder sich hatt. Vor datt ander hundert hatt hie eine mathe genant die Weite Mathe de facto angegriffenn unnd dieselbige beseyet. Bitt datt gemelten Brunckhorst darhen gehalten werden sine verscrivunge tho wisenn unnd solcher daetlicher angriff der mathen affgeschaffett werde.

Wenner Mollerinck in Geisterenn hefft sich vann wegen 7 schepel rogge, Borckeloscher mathenn, up selbigenn dagh myt mij verglichen datt hie up Michaelis stijlo veteri vor 7 schepel sall betalenn 18

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

stuvers.

Item, sall noch geven 2 schepel garsten.

Op den 15. dagh der voriger maendt augusti anno 1603 hatt der wolgebornner her, her Jost, graff tho Limborgh unnd Brunckhorst, her tho Stirumb, Wisch unnd Borckelo, bannerher des furstendombs Gelre unnd graffschafft Zutphen, min genadiger her, gnedich bewilligt, datt Johan Roterdingh siner sohnne einer dem have qualificiren unnd gebenn sall in betrachtungh sines hohen alters. Dar vann ehm gegen Michaelis oder viertein dagen darna, under miner handt und siegell eine verschrivungh sall uytgedeltt werden.

Die eodem ist ein ordell bestadet ahn Gertt Wesselhuiss. Off ein hoffhorich mahn macht hebbe up ein hoffhorich guth geldt tho nemmenn? Wirth gewesenn na rechtt, quod non.

Diss ordell betrifft Andres thor Avest, belangende 50 daalder so Johan Roterdingh vann einen genant Gerth Schomacher upgenommenn. Datselbige geldt, sampt pension, ist under Roterdingh beslagenn. Praesentibus Jorrien Garverdinck unnd Schulten Vahrwarck. Dann Roterdingh sall mytt einer betalinge frei sien, unnd geenn geldt uthgeven, hettsi mytt mines amptmans oder Andressenn willen.

Henrick Keell sin vader ist gewesen einer Wessell Huininck, hefft gehatt eine huissfrow genannt Wichmond, vann den hoff Wissingh gebarenn, hefft gehatt eine dochter Berta genant. Derselben mahn ist gewesenn Goiken Rottens. Iere beiden kinder sintt Evertt Boynck. Hefft noch einen broder genant Johan Pusters. Item eine suister geheten Anna ter Nijmers, wonnende tho Wenterswick unnd tho Vreden. Gemelten Vann Keell ist ein stuck frei landes vann Huininck thogefallenn. Gemelte Keell hatt gehatt einen ohem geheiten Reiner. Ist frei gewesenn. Sin erffall ist up Keell sin moder gefallen. Die Boynck hebben oerenn andeell vann den hoff Huininck endtfangenn. Willen gelichfals noch parth hebben vann datt deell so Keell vann

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

siner moder angefallen. Stehett tho bewisen off sie frei sint oder nitt. Soll ehm darup einscrivenn up fernner anhalten van Sin Genaden mytt gedeeltt werdenn.

Gerritt Sgrisen unnd sin wederparth sollenn vorbescheiden werden up dess amptmans behagenn gestaltt oer verdragh tho sehen und sie tho vergelickenn.

Esskenn Walsinck hefft ein stuck van Kremers guth gebowt, ungefehr 10 jahr. Johan thor Horst und Gerth hebben ider titt die garff darvann geburth. Seine kuhe sintt ehm darvor affgepentt vann den Grolschenn.

[Bij het volgende in de kantlijn:] Daniel Cludt, amptman.

Anno 1603, up maendach na Crucis Verhevungh, seinde den 15. septembris nien stils, der ambthman Kluth vorgemeltt, curnoten Jorrien Garverdingh unnd Johan Schulte tho Vahrwarck, hoffdagh gehalten.

[Bij het volgende in de kantlijn:] Gertgen Varwers und Driess thor Avest.

Up die in anno 1602 den maendagh na Crucis Verhebungh erkante unnd durch Andress thor Avest uth bracht, unnd Gertjen Varwers tho Lochem, insinuirte ladungh. Iss vann wegenn oeres uthblivens ahn Gerth tho Wesselhuiss unnd Arentt Elberinck ein ordell bestadett. Off Gertien vorsseid contumax tho erklarenn und wath om dessfals na have recht up tho leggen?

Darup datt hoff vor recht gewesenn, dwilhe die citirte debite nit comparirt, datt sie als contumax erklertt unnd up anhalten Andresses thor Avest fernner jegen oer procedirt werden solle na have recht unnd gebuer. Andres thor Avest bedanckett sich dess gefeltenn ordels.

[Bij het volgende in de kantlijn:]

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Gerryt Vrackinck gegen Arent Vrackinck.

Ahm selbigen dagh in bijwesen curnoten vorsseid erschennen Gerritt Vrackinck, sohn dess eldesten broders Arendt Vrackinck. Hefft begertt na haves recht gewesen tho werden off hie sines saligenn vaders gerechticheitt ahn datt guth Vrackinck vehich oder dar vann aff tho wisenn.

Datt ordell bestadett ahn Goesen ten Katte, der dar up na haves recht gewesenn, datt der sohn Gerritt stahe in sines vaders stede, ergo ehm sine quata myt den sinen competirt. Gerrit vorsseid bedanckt sich dess ordels.

Darup iss recessirt datt de gebruder vann Vrackinck oere gegenrede schriftlich sollen inwenden umme tho versueken datt ein dach bestembtt unnd sie in der gude mogen verglichen werdenn.

Denn fridagh vor Martini alss die pachtleverunh geschehenn, sollen die Vrackingen binnen Borckelo erschinen umme die verglichungh tho versuekenn.

[Bij het volgende in de kantlijn:]
Ketteringes weide, die Bult genant.

Tho gedenchen,

datt Henrick Larinck vann Schulte Ketterinck ungefehr eine kuhe weidens, die Butt genant, in pandtschafft, bitt den erffkoop. Die pandtschup ist twelff jahr, angaende Paschen thokommentt.

Anno 1604, up mandagh post Exaltionem Crucis nien stils, Kluth amptman vorsseid unnd curnoten Jorrien Garverdinck, Johan Schulte Vahrwarck unnd Gerth thor Horst, up den hoff tho Vahrwarck hoffdagh gehalten.

[bij het volgende in de kantlijn:]
Driess Avest gegen Elbertinck.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Up anhalten Andres thor Avest als clegerenn contra Everdt Elberdinck als beclagten ist die sententz oder urthell up Laetare disselvigenn jars gefeltt, vorgehaltenn, darup Elberdinck vorsseid rotonde sich erklertt gemelten Andreae geen schultt der geforderten 17 1/2 daalders vann saligen Gertt Schomacker tho Gesterenn. Doch hatt Elberdinck sich erbathen up negstenn hoffdagh jegenn bewiss in tho brengenn umme gemeltes Addresses forderungh dar myt tho dempen, welchs ehm gestadett und thogelaten. Actum ut supra.

Anno 1605 up maendach na Laetare na denn nien stihll der amptman vihllgemeltt unnd curnotenn Jorrien Garverdinck unnd Johan Schulte tho Vahrwarck hoffdagh gehalten. Warup erschennen diese nabeschreven personen, und hebben bekindt als volgtt:

[Bij het volgende in de linkermarge:]
Deilinge der guter Vrackincks.

Erschennen Johan Klock unnd bekent uth frien willenn gelick hie mytt warheitt will bestedigenn tho welker titt datt vann ehm gefordert wirth, dat salige Arentt Vrackingh oder sine nagelanten kinder in erffdielinge sollen hebben den hoff Vrackinck die Grone Brede unnd Kalffshorst erfflich, welcker Grone Brede unnd Kalffshorst frei angekofft landt iss. Dariegen sall Lambertt Vrackinck, Arendes Bruder hebben unnd behaldenn die cavenstede Blominckgarden genantt. Unnd Engelbertt sall dar tegenn hebben unnd behaldenn die cavenstede die Vruchtengarde genantt. Diwilhe dann dieser verdragh ungefehr vor 25 jaren upgerichtt hebben diese parthien van Vrackinck gelaefft denselben stede vaste und unwederroplich also tho holdenn vann nu hen ten ewigen tidenn. Actum ut supra.

Diesen verdrach hebben angehortt Lemme Vrackinck als eldeste dochter Henrick Vrackincks, unnd Merrie wedtwe Lambertt Vrackings saliger. Unnd hebben ock denselbigenn also vor sich vor angenehm gehalten und bestedigtt, unnd darup handttastinge gedaen. Doch dat die wedtwe Merrie vorsseid nitt mehr sall betalen ahn schulden als

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Schwer ten Luttikenn Gebbinck 12 1/2 daalder, unnd ahn Henderick Abbinck 50 daalders unnd 17 daalders, unnd ahn Bastians van Hemmen 250 daalders.

Verteichnuss der hoffhorigen up den hoffdagh erschenen:

Jorrien Garberdinck
Gossenn ten Kotte
Berentt Simmeltt
Gerritt Steelkamp
Berentt tho Vahrwarck
Lambertt Smitt. Ist freigekaufft.
Beide Vrackinge
Gertt thor Horst
Berentt Sgrisen
Johan Roterdinck
Johan thor Baeck. Freigekofft.
Gertt Huininck

Anno 1611, den maendagh na Crucis Verhevungh na den nien stihll hefft Herman van Wullen in namen unnd von wegen dess edelen unnd ernvesten Arnolten van Rutenbergh, drost tho der Wildenborch, unnd amptman etc., mitt curnotenn als nemlich Berentt Vahrwarck van Nede, Schulte Ketterinck in Eibergenn, Claws Kremer in Mallenn unnd Berentt Vrackinck in Beltrum den hoffdagh up den hoff tho Vahrwerck gehalten.

Erschennen Andres thor Avest unnd avergiffit sin schriftlich begerenn nebens verscheidenn bewisstucken jegen Arentt Elberdinck unnd bit als darinne gebedenn.

Die vorgemelte curnoten erkennen vor guth, die wilhe hett eine verwerde saecke iss datt sich beclagter Elberdinck mytt den clegerenn in der gude vergelike unnd verdrage, dann beclagter hefft sich darmitt versichenn datt hie sin contra bewiss vermoge dess vorigen ordels nitt hefft ingebracht.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Cleger bitt copiam dess bescheitz unnd ein penden.

Beclagter bitt nochmals titt bess Martini umme sin contrabewiss in tho brengenn.

Cleger gestadett geenn lenger titt, seggende datt hie beclagter sechs jarenn titt gehatt hadde middelerwilhe sin contrabewiss woll inbringenn können.

Beclagter bitt als vor.

Up vorbith der curnoten bavengeschreven hefft cleger den beclagten acht dage titz verguntt mytt vorbeholtt datt hie in sin recht will stahen bliven.

Beclagter bitt nochmals als vor gebedenn.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:]

Geert Rosinck wil sich vor den hofftag binnenro...

Up gemelten hoffdagh iss ock erschennen Gertt Rossinck unnd sich praesentirt als ein hoffhoriger unnd diewilhe hie mytt consent dess wolgebornnes mins genedigen herren, graff Jostenn etc., sine gerechticheitt ahn datt gutt Rossinck ahn den saligen amptman Henrich Kappers verkofft hefft, unnd derselbiger ehm gelavett sinen fribreff vann wolgedachter mijnen genedigen heren tho leverenn, so verhapet hie mytt diese praesentatie genuch gedaen tho hebben und datt nitt nodich solde sein, datt hie hirnegst solde behoeven up den hoffdagh tho comparirenn.

Hett hebben ock die vorgemelte curnothen decretirt datt die hoffhorigen tho den have Vahrwarck horich, so sich up den hoffdach nit praesentirt hebben, sollen na olden gewonheitt gependett werdenn vor die straffe oder brocke als vann oldes darup geseth iss.

Nomina der hoffhorigen so sich up den gewontlicken hoffgerichtzdagh hebben ingesteltt:

Johan Schulte tho Vahrwarck

Berentt Vahrwarck

Schultte Ketterinck

Claws Kremer

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Gertt Vrackinck
Berentt Schrisenn
Engelbertt Vrackinck
Arentt Elberdinck
Gertt Ketterinck
Gertt Smeinck.

Anno 1612 up maendagh na Laetare na den nien stihll Herman vann Wullen in stath unnd vann wegen des drosten unnd amptman vorgemeltt, mytt curnoten als nemlich Johan Schulte tho Ketterinck, Claws Kremer, Berentt tho Vahrwarck und Engelbertt Vrackinck, up den hoff tho Vahrwarck hoffdagh gehalten.

Curnoten benombt decretiren dat men ahm have tho Vahrwarck so wall bij affklimmende sonnen als bij upklimmenden sonnen magh gerichte sitten unnd sententyren.

Erschennen Derrick Buevinck, wonnende ihm kersspell van Suedtloon, seggende datt hie sich vann sin genade, na luth darvan siegell unnd breve, freigekofft. Bekennett nu also datt hie sich unnd sine kinder hefft horich gegeven, unnd giffit sich mitt diesenn wedder horich na havesrecht, uthgesundertt datt eine vann sine kinder, wen hett gelevett, frei sall sien unnd bliven.

Hir jegen erschennen Willem, Gertt unnd Gerritt Vrackinck, gebruder, seggende datt sie negere? erffgenamen tho denn gude Buevinck sienn, als Derrick Buevinck biddende also titt bess denn negsten hoffgerichtzdagh umme dar van oer bewiss in tho brengenn. Die titt vergontt, unnd Derrick Buevinck copiam gestadett.

Johan Schultt tho Ketterinck unnd Engelbertt Vrackinck decretiren, datt ein ieder hoffhoriger, so denn hoffdagh nitt wahr genommen hefft, ider mahll verbrockett hefft ein schepel garstenn, unnd die hoffhorigen, so in langer titt up den hoffdagh nitt gewesenn, unnd nu nicht erschenen, sollen verbrockett hebben eine halve tunne biers, den hoffludenn ten besten, und sin genade als hoffhernn sine brocke

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

vorbeholdenn.

Noch seggen unnd decretiren die vorsseide curnoten, datt hoffhorige frawespersonen ock schuldich sien ahn dat hoffgericht tho Vahrwarck tho erschienen bij vorverhalter poenenn.

Up Andres thor Avest leste remonstrantie ahn sin genade remonstrit contra Elberdinck, hebben die curnoten aparth oere meininge gesacht als volgtt:

Johan Schultte tho Ketterinck secht diewilhe Arentt Elberdinck vor etlicke jarenn unnd ock noch vergangenn hoffgerichtzdagh angegeven, datt hie datt geforderte geldt solde betalett hebben, unnd solchs ider titt mytt quitantienn oder ander guth bewiss tho bewisen sich erbadenn (als ehm solchs tho doene ock up erlacht iss) diewilhe solch sin erbiedentt noch nicht geschehenn, so sij hie schuldich betalinge tho doenn.

Claws Kremer blifft bij dath decret so vergangen gerichtzdagh uthgesprakenn.

Berentt tho Vahrwarck secht diewilhe Dress thor Avest schultt bewesenn, so sij hie schuldich tho betalenn oder betalinge mytt quitantien oder loffwerdige getuigenn tho bewisenn.

[in de linker kantlijn:]

Dross gegen Arent Elbertinck.

Engelbertt Vrackinck secht, datt Elberdinck sall schuldich sienn betalinge tho doenn oder betalinge mytt gude quitantienn off getuigenn tho bewisenn.

Erschennen Henderich up die Verst, seggende datt hie vorkommenn were datt hie thom have Vahrwarck solde horich sien. Nu hefft hie apentlike frage bij denn hoffgerichte gedan, off iemantz were bij denn hoffhorigenn die wuste datt hie oder sine saliger olderenn, solden horich gewesen sin, die solde spreken.

Darup niemantz gespraken. Darna mytt ede bekennde dat sin moder saliger mannichmahll bekennt unnd gesecht datt sie sich frei

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

gekofft hadde, unnd als ock sin salige moder gestorven, hefft die saliger amptman Henricus Kappers nog niemantz neimals darvan gesprakenn, were ock up Bombhuisenn, bij Vahrwarck gelegenn, gebaren, unnd iss sin moder noch hie neimals up den hoffdagh erschennen. Seggende ock widers datt in den Borckeloschen brande siner moder eine kiste verbrant iss. Vermudet woll datt die vribreff darinne mytt verbrant iss. unnd were ock sin salige moders noch ihm levende wesende broder Rotger Luttiken Bowhuiss fri gekofft, warvann hie vergangenn hoffdagh sin bewiss praesentirtt. Vermudett nu also dat hie hirmit genuch gedaenn hebbe.

Noch erschennen Lambertt Smitt, seggende datt ehm vorkommen were, datt hie hoffhorich solde sienn.

[35] Nu hadde hie sich befragett mytt siner saliger moder suister, off sie nitt vann die hoer tho seggenn wuste. Warup sie geandtworth dar nitt vann tho wettenn. Vermenett also gemelter Lambertt Smitt hirmitt genuch gedaenn tho hebbenn.

Nomina der hoffhorigenn so up gemelten hoffdagh up denn hoff tho Vahrwarck erschennen:

Johan Schulte tho Vahrwarck.

Johan Schulte Ketterinck

Claws Kremer

Berentt tho Vahrwarck

Engelbertt Vrackinck

Gerritt Vrackinck

Gertt Vrackinck

Willem Vrackinck

Wernner Sgrisen in Mallen

Jost Sluiter van wegen dess gudes Werninck bij Borckelo gelegen [hierbij in de kantlijn:] Diss gut Werninch stentiert? ahn dem hoff zu Lhoon), wegen burgemeister Scharff tho Deventer unnd die wedtwe saliger Hendrich Scherff affgesantt.

Johan Smeinck

Wedtwe Garverdinck unnd oer sohn Albertt

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Albertt Lemmen
Hendrich Lemmen
Naele Lemmen
Berent Ebbekinck wegen siner moder
Frerick Veltkamp wegen siner moder
Fenne ten Boeme
Gertt Swerinck
Gerharda Simmelinck
Gessken Drihuiss.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Jonker Arnold van Rutenberch, amptman.

Anno vorsseid denn 10den aprilis iss vor den edlen unnd ernvesten Arnoldten van Rutenbergh, drost tho der Wildenborgh, unnd Wisscher amptman, erschennen Johan Schulte tho Vahrwarck unnd hefft gereferirt unnd vorgedragenn wath gestaltt vor ehm, vor Johan Schulte tho Ketterinck unnd Berent tho Vahrwarck, semptlich hofflude dess have Vahrwarck, kommen sien Gert Smeinck unnd Grete, ehelude, und hebben oeren sonne Herman in die hoffhoricheitt dess have Vahrwarck gegeven, also unnd dergestaltt, datt hie Herman, dem wolgebornnen mijnen genedigen heren, heren Josten, graven tho Limborgh unnd Brunckhorst, heren tho Stirumb, Wisch unnd Borckelo, bannerheren dess Furstendombs Gelre und graffschafft Zutphen, hoffheren dess have Vahrwarck, nu henforder als andere tho den have Vahrwarck gehorende hoffhorigenn, sall verplichtett [37] unnd den have Vahrwarck gelich andere hoffhorigen subject sienn unnd bliven.

Anno praescripto up maendagh na Crucis Verhevungh, siende die 17. september na den nien stihl, hefft der edell unnd ernvest Arnoldt van Rutenbergh, drost, etc., unnd Wischer ambtman up den have tho Vahrwarck, hoffgericht gehalten, curnoten Berent ten Vahrwarck, Arentt Elberdinck, Gerrit Steelkamp unnd Engelbertt Vrackinck.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Vor gerichtlike inschrijvinge den amptman einen Ryxdaler.

Johan hoffschulte tho Vahrwarck hefft in namen unnd vann wegen dess ersamen unnd loffliken hoffgerichtz tho Vahrwarck, Arentt Elberdinck und Engelbertt Vrackinck gefragett, wath ein ieder so ahn datt hoffgerichte gerichtlich etwas prothocollieren unnd schriuen latett, dem hoffgerichte tho geven schuldich. Darup seggen sie, datt ieder na older gewonheitt den heren amtman schuldich iss tho geven einenn richsdaalder unnd iederen curnotenn viff stivers.

Erschienen Wernner Jolinck und Schwene sin eheliche huessfraw, seggende datt ehm angemeldeddatt datt sie Schwene dem have tho Vahrwarck solde hoffhorich sienn. Umme nu contrariunn tho bewisenn [38] unnd datt sie Schwene frei iss tho dotirenn, brengenn sie vor einen besiegelden freibrieff, inholtz datt oer saliger bestemoder, Lemme genant, dem have tho Kagelinck ihm ampt Diepenheim gelegen, hirbevorens woll horich gewesenn iss, sei aver vermoge dess praesentirdenn besiegelden freibreffs, mytt Wesselinge freigegeben, seggen also gemelte ehelude, datt consequenter folggt, datt oer Schwenen moder saliger Lemme genant, vor, unnd sie Schwene unnd oere kinder successive na freisienn unnd mytt geinen eigendom oder hoffhoricheitt behafftett sienn. Darup curnoten vorsscreven (na verlesungh dess praesentirdenn freibreffs) thor antwortt gegevenn datt sie den avergegevenenn freibreff guth achtenn; verkennen, achtenn also oer Schwenenn unnd die oere kinder successive frei tho sienn. Hirup bedancken Werner unnd sin huissfraw vorssseid denn curnoten. Vorgemelt gudes bescheitz unnd andtwortz unnd bittenn hirvan attestatie under dess heren amptmans handt und siegell.

Ihm selbigenn gerichte noch erschennen Lambertt Smitt, gerichtlich angevende datt ehm vorkommen were, datt hie den have Vahrwarck hoffhorich solde sien. Nu wette hie nitt anders dann dat [39] hie frei sei. Begerett derhalvonn vann alle hoffhorigenn so bij diesen

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

hoffgericht praesent sien unnd kommen werdenn, off dar iemantz under were, so wettenschaftt hefft, datt hie Lambertt dem have Vahrwarck hoffhorich sij, datt der oder dieselbigenn solchs offentlig mytt ede vor diesen lofflichen hoffgerichte willen bekennen, und apenbarenn, datt sin salige moder [naam niet ingevuld] genantt hoffhorich iss gewesen. So will hie der gebur sich darna verhalten. Darup einmahll, andermahll unnd derdenmahll gefragtt, seggende dar bij, were der iemantz die datselbige wuste, dieselbige oder dieselbigen solden datselbige nu mytt ede bekennen, oder hiernamals swigenn. Die hoffhorigenn alle geswegenn, vermodet also Lambertt vorsseid hirmitt genoch gedaenn tho hebbenn, unnd bitt hir van attestatie.

Anno 1613 up maendagh na Laetare, siende die 18. martii na den nien stihl. Herman van Wullen in stadt unnd van wegenn dess edlen unnd ernvesten Arnoldten vann Rutenbergh, drost ther Wildenborch, unnd hoffrichter dess have Vahrwarck, up den hoff tho Vahrwarck hoffgerichte gehalten, curnoten: Berent tho Vahrwarck, Engelbert Wrackinck, Claws Kremer unnd Johan Ketterinck.

[40] Curnoten vorsseid sententyren datt men ahm have Vahrwarck sowall bij affklimmende als upklimmender sunne magh gerichte sitten unnd sententyren.

[Bij het volgende in de linkermarge:]

Publicatio facta, de honorum talliebitium? alienatione.

Also unnd nachdem den edell unnd ernvest Arnoldt van Rutenbergh, drost und hoffrichter vorsseid tho Eiberge publiciren laten datt diegenigen diewelche van die hoffhorige gude thom have Vahrwarck gehorich ienige lenderien in erffkoep oder pandschap hebben, up maendagh na Laetare up den hoffdagh tho Vahrwarck solden erschinen und oer bewiss bibrengen wor und welcher gestaltt sie sodanige lenderien ahn sich brachtt bij verluss der lenderien.

[Bij het volgende in de linkermarge:]

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Slaetboems beweiss.

Warup erschennen Johan Slatboem und hefft in originali vorbrachtt dess wolgeborners mins genedigen hern, herm Josten graven tho Brunckhorst und Limborgh etc., handt und pitschafft wamitt sin genade consentiret, datt Johan Schulte tho Ketterinck ehm Slathboem hefft mogen verkopen uth Ketterinck ein stucke landes dat Hoge Stucke genant, hohe und lege gelegen, alles na luth darvan siende consent, welch beweiss Slathboem wedder na sich genommen.

[Bij het volgende in de linkermarge:]
Werner vor den Boemens beweiss.

Erschennen Werner vor den Boemen unnd hefft exhibirt eine authentizirte copei in welches originall salige Henricus Kappers under sin handt unnd siegell betugett, datt Johan Simmeltt gemelt Wernner vor den Boemen ein stucke landes in Ketterinck gehorich [41], die Hoge Hemstede genant, vor vri guth verkofft hebbe na luth des avergegebener copei.

[Bij het volgende in de linkermarge:]
Derrick Boumeister.

Erschennen Derrick Bowmeister, und hefft praesentirt einer besiegelten brieff van saligen Henrico Kappers versiegeltt, warinne hie under sin handt unnd siegell betugett dat Johan Bowmeister mytt consent der wolgeborner gravinnen unnd frawen, frawen Armgartt, gebornne graffin tho Wisch, graffin tho Limborgh unnd Brunckhorst, fraw tho Stirumb, Wisch unnd Borckelo etc., hofffraw dess have Vahrwarck, wolsaliger gedechtenuss, uth Ketterinck den Brasskamp unnd Kalverweideken vor frie guth gekofft hebbe, alles na widere uthwisinge der avergegebener copei.

[Bij het volgende in de linkermarge:]
Platfuss.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Noch erschennen Gossen Platfoeth, und vorgedragen wath gestaltt sin frawen vader salige, Frederich vann Brunckhorst, uth Ketterinck ein stucke landes gekofft hebbe, die Side Hemstedde genant, warvan dat bewiss verlachtt, praesentirt sich aver datselvige in kortter titt bij tho brengen.

Johan schultte tho Ketterinck giff ock vor wath gestaltt salig Johan Ketterinck ein stucke landes genommen, anderhalve kuheweide groth, nitt wettende mytt wath tittell, bitt derhalven datt Simmeltt tho restituirungh dess landes moge gehalten werden.

Berentt Simmeltt bitt copiam unnd titt bess thom negsten hoffdagh. Salvis.

[42] Noch erschennen Ketterinck vorsseid unnd hefft angegeben datt Rotger Messmacher hierbevorens in diesem verlopenenn unnd bedrovedenn tiden van ehm gekofft ein stucke landes, die Bocker Mathe genant, uth datt hoffhorige guth Ketterinck, vor die somma van hundert dal^{er}, dieweilen nu datt landt aver eins sovilhe werth iss, unnd Messmacher eins genedigen heren consent woll magh hebben, so bitt Ketterinck dannoch datt Messmacher tho ruemungh dess landes moge gehalten werden, angesiehenn hie aver die helffte bedragen iss, und sin genade ock nitt begertt, datt hie Ketterinck solde bedragen werden.

Wari^{eg}. erschennen Rotger Messmacher unnd geexhiberrt copiam sines besigelden briefes vann Henrico Kappers saliger versiegeltt, warinne consentirt wordenn, datt hie sodanich landt fri solle mogen kopen als geschehen, vermeinett hirmit genuch gedan tho hebbenn.

Reiner tho Nienhuiss praesentirt einen besigelden breiff van ein stucke landes in Kremers guth gehorich in den Mallener Ess gelegen, den Steenacker genant, welch hie van Claws Kremer vor 64 daalders, 1 orth in pandtschup hefft, na luth eines besigelden briefes, warvan hie copei praesentirt bij tho brengen.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Noch erschennen Margareta, wedtwe saligen Egbert Randenraths, giffit vor, dat oer godtsalige (43) ehemann unnd sie comparantinne ein stücke gronlandes van den Kremers gude, de Kremers Winckell genombtt, gekofft, vermoge bewilgungh unnd consent van den wolgebornenn heren heren Josten graven tho Limborgh und Bunckhorst etc., van welche bewilligungh men bij diesen doet exhiberen copiam authenticam. In erwegungh datt krafft solcher bewilligungh gemelte comparantinnen eheman^u darup folgentz vor den Borckeloschen landtgerichte cession und updracht bekommenn als tho ersiehen ex copia cessionis hir ij avergegeven, kortzhalber sich tott derselber inholt referirende, damitt gemelte gedenchende nitt tho min van het gekoffte gronlandt tho desissiren, offte tho verlaten. Sie sij dan^u mytt ordell unnd recht dess untseth tho verstane vor offte van den gerichte dar datselve landt under gelagen^u iss. Protestirende gelichfals dat sie wedtwe sich in diese hoffgericht nicht inne lathe, widers dan^u sie thorechte schuldich.

Exo. bitt copiam dieser handelungh umme darup irstkumpstigen^u hoffdagh tho respondiren^u.

Et contra persisstirt gemelte wedtwe bij oere protestation, dat sich dieselbe in diesen hoffgerichte nitt inlatett, davon men offentlich protestirtt, unnd darenbaven jegendeell einige action tegens die wedtwe van het angekoffte landt tho praetendiren hette, kahn unnd [44] moth ernente wedtwe liden, datt solches geschehe coram ordinario, in betrachtunge dat datselve landt nu mehr fri und nitt hoffhorich persisterende, als vor gedenchende nitt tho ein vorgemelte wedtwe, die kosten darinne sie gefurth wirth, suo loco et tempore, na rade ahn den Kremer tho verhalenn.

Exo. repetirt priora und bitt als gebeden.

Hirup geben curnoten den^u bescheitt dat die avergegebene beweisstucken von den^u hoffrichter visitirt unnd na befindungh darinne gehandeltt werden solle.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Bovinck erschennen.

Erschennen Derrick Bovinck und gift vor datt die Wrackinge in Belterunn sich in verlopenen jare 1612 up maendagh na Laetare ahn hoffgerichte gerichtlich angegeven, dat sie negere erffgenamen tho den gude Buevinck weren, als sie Buevinck unnd hebben alde titt begeret bess tho negsten hoffgerichte, welch waer up maendagh na Crucis Verhehevungh siende die 17. septembris jars vorsseid, umme oer bewiss gerichtlichen bij tho brengen, diewilen nu gemelte Wrackinge oeren erbedentt na, up den lest verlopenen hoffdagh noch up itziger hoffdagh nitt ingebracht, so bitt Bovinck dat innen perpetuum silentium moge imponirt werden.

Darup seggen claws Kremer und Johan Ketterinck, curnoten, wan Wrackinge enich bewise [45] hetten, hadden sie oeren erpietents na woll titt gehatt dattselve vergangen hoffdagh oder diesen hoffdagh thom lengesten bij tho brengen.

Den curnoten vorsseid tho fragen:

Off horige megede oder frowes personen nitt so wall schuldich sint up hoffdage tho erschinen als mans?

[In de linkermarge bij het volgende:]
Hoffhorige frauwen up hofftage zu erschinen schuldich.

Darup geven curnoten den bericht, datt horige frawen, so wall schuldich sien up hoffdage tho kommen als horige mans, doch erhebliche entschuldigungh vorbeholden aver unbefrunde knechte oder megede die bij oere olderenn oder frende sien offte dienen behoeven up hoffdage nitt tho erschinenn.

Also und nachdem alle die genigen diewelche lenderien van datt hoffhorige gutt Ketterinck in possessie hebben, hude den 26. juny initzigen jare 1613 vor den edlen und ernvesten Arnoldt van

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Rutenbergh, drost und hoffrichter vorsseid, bescheiden umme oer schin und bewiss bij tho brengen, ock tho siehen off men nicht mytt summige inhebbers handelen können dat sie sodanige inhebbende lenderien wedder vor die gebur aver lithen datt Gertt Schulte up Ketterinck dieselve bij Ketterinck mocht bekommen.

Denn thofolge erschennen Rotger Messemacher und hefft praesentirt besiegelten breff in [46] originali vann saligen Henrico Kappers, amptman dess haves Vahrwarck versiegeltt, warinne ahn die Boecker Mathe oder Elsspass, verkofft worden diewilen nu missverstant in die verkopinge der vorsseide mathe gefallenn. So iss die sache inholt darvan upgerichteder verdrags cedulen twisschen Messemacher und Gertt Schulte Ketterinck verdragenn, dergestaltt datt die gemelte mathe na dode Messemakers wedderumme bij Ketterinck kommen sall.

Johan unnd Derrick Bowmeister hebben hirbevoren ock versiegelungh van etliche lenderien van Ketterinck gekofft hebbende, praesentirett unnd copien darvan avergegeven, diewilen nu Johannenn Bowmeister an gemeldet dat men begerett hir die lenderien affstaen und myt gelegenhitt sin geltt wedder nemmen wal wolle. So hefft hie geandtwortt, datt sin broder nicht tho huiss ware. So balde hie wedder qweme wolde hie mytt ehn darvan spreken unnd darup guth bescheitt geven.

Gossen Plathfoeth unnd Gerritt Barmtloe hebben ein schriftlich recess exhibirt unnd beden inholtz. Na verlesungh dess recesses iss bescheit gegeben als under den recess tho siehen.

Die sache mytt Johan Simmeltt iss bess kunpftigen hoffdagh uthgesteltt, ea conditione datt Simmeltt alssdan bewiss sall bibrengenn mytt wath fugen hie die hirbevorenn angelagenne lenderien appraehendirt. [47] Na befindungh sall dan bescheitt gegeben werdenn.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Diewilen den edell unnd ernvest Arnoltt vann Rutenbergh, drost und hoffrichter vorsseid, hude den 17den july alten stils, vor sich bescheiden alle diegennigen die van mins genedigen heren hoffhorige erve und guth Hendinck in kersspell Geistren gelegen, lenderien in besitz hebben, umme oer bewiss vor tho brengen quo titulo sie sodanige lenderien bekommen unnd besitzen.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:] Quo titulo die Herdinck Mathe an Gert Kremer gekomen.

So iss dem thofolge erstlich erschennen Gertt Kremer van Nede, unnd praesentirt copiam einer bewilgungh dato anno 1591 ahm dage Quasi Modo, van saligen Gerharda van Wullenn, notario subscribirt, inholtz datt der wolgebornner her, her Jost graff tho Limborgh unnd Brunckhorst etc., gnedich consentiret, datt sin hoffhoriger Johan Roterdinck die Herdinck Mathe mytt demwegh unnd stucketkenn landes mitt den Heckenkamp vor fri landt erfflich mochte verkopenn. Und hatt wolgemelter min genedigen heren tot den consentbreff saligen Henricum Kappers, amptman, constituirrt unnd vulmechtich gemackett, umme darvan verschrivunge tho geven, welche verschrivunge hie Kremer in originali under handt unnd siegell Henrici Kappers saliger praesentirt. [Bij de volgende passage in de linkermarge:] Anno 1591, 26 martii Kappers amptman. In dato anno 1591 den 26sten martii hette also die angelagenen lenderien po titulo bij [48] brennender kerssenn binnen Borckelo, na uthwisunge der verschrivunge ahn sich brachtt, und die mathe den pastor tho Geistren Daniell Swave wedder verkofft.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:] Griete Burincks bewiss.

Noch erschennen Grete, nagelaten wedtwe saliger Arentt Burinck, itzo huissfrowe Jost thor Mollen, unnd praesentirt in originali einen besiegelten breiff, mytt sin genedigen siegell anhangentt versiegeltt, warinne sin genade oere persohn und oere kinder so woll die sie bij oeren saliger mahn, als bij oeren itzigen mahn getugett, frei geben,

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

unnd hefft ock sin genade oer Greten huiss, hoff, garden unnd lendecken sie van Hendirck na luth der versiegelungh hefft, myt frei geben, unnd wan der breiff datirt den 9den julii sessteinhundertt und sieben, und wass dess saligen amptmans Kluten handt.

Noch hefft sie Grete bekant, dat saligen Rotgeren Kock ock etliche lenderien van datt hoffhorige guth Herdinck, na luth dess magescheides, in erffdelinge thogedeeltt, dieselbige lenderien hefft Tonniss Kremer nu ock in besitz.

Jost Sluiter bekenntt datt hie ock vann dat guth Hendinck myt siner saliger huissfrowen ein stucke landes groth ungeferlich [niet ingevuld, btw] bekommen. Hebbe darvan geen bewiss, woferen hie darvan bewiss gehatt. Datselbige iss ihm Borckeloschen brande verbrant.

[49] **Anno praescripto up maendagh na Crucis Verhevunge, siende der 16. september na den nien stihll**, der edell unnd ernveste Arnoltt vann Rutenbergh, drost und hoffrichter vorsseid, hoffgerichte gehalten. Curnoten: Claws Kremer unnd Gerth Wrackinck.

Erschennen Gertt Ketterinck und dracht vor wath gestaltt Gerharda Ketterinck, dochter van ketterinck, und oer saliger mahn Johan Simmeltt, propria autoritate, ein stucke bowlandes, die Hohe Bre genant, und ein weideken, datt Kalver Meken genomt, van dat hoffhorige erve unnd gutt Ketterinck genommen unnd ohne consent dess hoffheren vrie guth veralienirt. Diewilen nu oerer Gerharden suisternen van oeren saliger olderen seckere penninge van dat vorsseide hoffhorige erve unnd guth thogelacht, so bitt gemelter Ketterinck, datt ein ersam gerichte Gerharten Ketterinck darhin halten willenn, datt hie sodanige lenderien jegen erleggungh oerer kindtlicher quoten verlathe, unnd bij Ketterinck wedder brenge, angesiehen hett hoffhorich landt unnd onhe consent dess hoffheren nitt kahn veralienirt werdenn.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Bittett hirup eines ersamen gerichtz bescheitt.

Curnoten vorsseid geven hirup den bescheitt datt niemantz macht hefft propria autoritate ienige lenderien anthofangen und sich selber tho betalenn, datt also Gerharda Simmeltt, dochter van Ketterinck, schuldich sij sodanige parcelenn [50] wedderumme bij datt hoffhorige erve Ketterinck tho brengen, und clegeren in tho rumen, warjegen cleger sall schuldich und gehalten sien, Gerlagtinnen oer kindes quoten tho geven als oere andere suistere bekommen, den hoffheren sine action vorbehalten.

Erschennen Gossen Platfoeth, und bitt vierthein dage titt, umme alss dan bewiss und kundtschafft bij tho brengen, wo sine vorfaderen ahn datt landt in die Hemstede gelegen ehrtides tho Ketterinck gehorich gewesen, gekommen sien, diewelche titt ehm vergunstigett.

Erschennen Gartt Wrackinck und gelavett up kumpstigs Jacobi ihm jare 1614 bij poene van pendinge ahn Henderich Nienboem tho betalen 25 daalders oder ehm Nienboem darvuur landt in tho rumen damitt hie Nienboem tho freden iss.

Hirmitt sall alle schultt die Nienboem vann Wrackinck tho forderenn, betalt werden.

Nomina der hoffhorigen diewelche up diesen hoffdagh erschennen:

Johan Schultte tho Vahrwarck
Claws Kremer
Gerritt Wrackinck
Johan Ketterinck
Gertt Ketterinck
Wedtwe Garverdinck
Engelbertt Wrackinck
Frow tho Wilterdinck oer dochter Gessken.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[51] Arentt Elberdinck absent. Ist aber endtschuldigtt.

Diewilen nu diese nabeschreven hoffhorigen absent sein, unnd so woll up den hoffdagh schuldich sien tho erscheinen als diese jegenwordigen, so hebben der hoffrichter unnd curnoten vorsseid Andress thor Avest befolle die absentes tho gaen und en tho befellen den 28. september nien stils sich ahn datt hoff tho Vahrwarck inthostellen und erhebliche endtschuldigungh oeres uthblivens bijbrenge. Und woferen ennige erfunden die gene erhebliche endtschuldigungh bibrenge konnen dieselben sollen, der die straffe darup stande alz nemlich ein schepell garsten nebens die geschene verterunge, und dat badelohn betalenn unnd solches bij vermidungh widerer straffen.

Unnd sein up den anbestempten dach erschennen:

Irstlich Berendt tho Vahrwarck, vorgevende als ock notoer, dat hie sij kranck gewesen, ergo endtschuldigett. Will danoch gleichwol datt badelohn betalenn.

Johan tho Vahrwarck den iss uth vorbith, datt verbotte schepell garstenn, mytt 10 stuvers tho betalenn. Unnd datt badelohn bijsonder tho verrichten tho gude gelaten.

Berentt Huinick van Wenterswick hefft sich der gestaltt ingesteltt, dat die hofflude tho [52] fredenn sien. Will ock der baden contentiren.

Frerich Veltkamp hefft sich ock ingesteltt datt die hofflude mytt ehm tho freden sien. Unnd will den baden befredigen.

Stelkamp unnd Thiossinck bij den hoffrichter gewesen unnd hebben sich praesentirt inthostellen datt die hofflude tho freden werden sien.

Oynck iss kranck. Hatt also wegen siner huissfrow nitt erscheinen konnen. Ergo entschuldigtt.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Diewilen nu diese nabeschreven als nemlich:

Werner Scrisen
Frow tho Elberdinck
Willem Wrackinck
Boevinck
Lemme Lammen
Albert Lammen
Henderich Lammen

und Aelken Valckenborch, tho samen nytt verwittigt unnd gelichwoll contumaciter uthbliven, so hebben curnoten Claws Kremer unnd Johan Ketterinck van Frerich Veltkamp ein ordell gefragt, wath sodanige absentes verbroicket hebben?

Darup giff Veltkamp den bescheitt, dat sodanige citirde und nu nitt comparirende [53] hoffhorigen schuldich sien tho betalenn onhe wath sie sunst pro poena verburth wath vergangen hoffdagh und hude in kost unnd biere verterett, den hoffrichter sine gerechticheit vorbehalten. [hierbij in de marge: Poena absentium].

Anno 1614 up maendagh na Laetare, siende die 10. martii na den nien stihl. Herman van Wullen, hoffgerichte gehalten in namen und vanwegen dess edlen und ernvesten Arnolten van Rutenbergh, drost thor Wildenborgh, und hoffrichter dess haves Vahrwarck. Curnoten Berentt tho Vahrwarck, Frerich Veltkamp, Claws Kremer, Arentt Elberdinck, und Albertt Garverdinck.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Den hofftagh zweimal dess jars.

Irstlich iss den semptlichen anwesendenn hoffluden angemeldett, datt wolgeboren hern herren Josten graven tho Limborgh unnd Brunckhordt, hoffhern, erenstlich befllich ist datt alle hoffluden oeren hoffdagh twemahll dess jars ordinarie, als tho mettenn up maendagh na Laetare und up namiddagh na Crucisverhevungh neben anderen respectiren und warnemmen sollen als datt gebruchlich ist. Und wer absent bliff, sall mytt gewontlicher poen gestraffett werdenn.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Secundo iss den semptlichen anwesenden ock [54] angesacht unnd befallen, datt sie hinforder umme acht uhren up den hoffdagh erschienen sollenn ummde alles wath alss dan dar thohandelen vorfallett, datt solchs vor twelffuhren vormiddags affgehandeltt moge werdenn.

Erschennen Gertt Ketterinck unnd angegeven wath gestaltt Gerharda Simmelt, dochter vann Ketterinck, mytt oeren saligen mahn Jahan Simmeltt, hirbevorens van datt hoffhorige erve unnd guth Ketterinck propria autoritate, ein stucke bowlandes, die Hoge Bre genant, myt ein stukesken weidelandes, datt Kalverweidekenn genombtt, genommen. Off nu woll hie Ketterinck restitutionem der vorseide lenderien gebedenn, so hefft hie darnoch dar tho nitt konnen gerathenn, hefft also hirbevorens bij ein ersaem gerichte angehalten, datt hie in sodanige species van lande gerichtlich mochte immittirt werden. Warup ein ersames gerichte vergangen hoffdagh gerichtlichen decretirt, datt Gerharde Simmeltt oder Ketterinck jegen erleggungh oeres kindesdeels, oer van Ketterinck geburt, sollte verlaten unnd bij Ketterinck wedder brengen. Dem tho folge praesentirt Gertt Ketterinck 50 daalders, seggende datt oer van oer kindes deell van Ketterinck sodanige somma thokumt. Bitt also immissionem in sodanige lenderien.

Warup erschennen Berentt Simmeltt wegen [55] siner huissfrow Gerharten Ketterinck, seggende datt hie sodanige penninge nicht will endtfangen.

Wartegen Ketterinck vorgegeven, datt hie dat uthgespraken decreth parirt, bitt also darup immissionem.

Darup ein ersames gerichte befallen sodanigh gelt in 't gerichte tho deponiren. unnd hefft den Simmeltt gebaden datt landt in acht oder thien dagen tho ruemen und den Ketterinck wedder tho tho stellen. Bij faute van den sall Ketterinck dorch gerichtzcurnoten darinne gerichtlich immittirt werdenn.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Johan Coster, borger tho Eiberge, up begeren dess gerichtz sodanige penninge verwarnsamligh tho sich genomen, und will up gesinnen dess gerichtz dieselbige penningen wedder averleverenn.

Nomina der hoffhorigen diewelche up diesen hoffdagh erschennen:

Irstlich die viff curnoten:

Johan Schultte Vahrwarck

Johan tho Vahrwarck, entschuldigt

Johan Ketterinck

Gertt Ketterinck

Werneer Scrisenn

Berentt Weddinck oder Huininck, diewelche

Gessken Drihuiss endtschuldigt

[56] Willem Thioosingh endtschuldigt

Frow tho Simmeltt

Gertt Wrackinck

Salige Engelbertt Wrackincks kinder als Johan und Aelken

Frerich Veltkamp vorsseid sin moder endtschuldigt.

Also unnd nachdeme vergangen jahr 1613 den 28. septembris decretirt datt sodanige citirden und nu nitt comparitende hoffhorigen schuldich sien tho betalen (onhe wath sie sunsten pro poena verburth) wath den vorigen hoffdagh und den vorsseiden 28. septembris in kost und bier verterett, diewilen nu vilhe absentes warunder etliche sien die up den vorgemelten 28. septembris gecitirt, also contumaciter uthbleven, und nu up itzigen hoffdagh gleichfals nitt erschennen, so wirth de novo ein ordell gefragett, wath die absentes verbrockett? Darup so decretiren curnoten vorsseid datt die absentes, diewelche vergangen ordinarischen hoffdagh und den folgenden anbestempen hoffdagh gecitirt siende, nitt erschennen, und nu ock contumaciter uthbliven, dubbelde brocke sollenn betalenn, unnd die andere absentes sollen schuldich sien, die ordinarischen broicke tho verrichten, unnd datt bij poene van pendinge. Unnd sollen ock die

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

executores up besondere koste der ungehorsamen execution doen. Wath angelangt datt badelohn welch Dress thor Avest van ein jeder ungehorsamer verdenett hefft und noch dieses [57] ungehorsamheitshalber verdienen wirtt, sall ein jeder ehm betalen bij gelicher poene, den hoffrichter sine gerechticheit vorbehoddenn.

Nomina der ungehorsamen:

Ebbekincks huissfrow hefft 3 dochter: 1. Eva, 2. Jenneken und Hille Ebbekinck
Willem Wrackinck
Gerritt Wrackinck
Lemme Lammen
Albertt Lammen
Henrich Lammen
Aelken Valckenborch hefft 2 kinder: Herman, die dochter Merrie Bovinck bij Uynck
Oyncks huissfrow
Willem Burman ihm kerस्पell Diepenhem.

Anno praescripto up maendagh na Crucisverhevungh.

[58] [Bij het volgende in de kantlijn:]

Anno 1614, 19 septembris in Eybergen 't hoffgerichte gehalten.

Anno [1]614 ahm 19. dagh monatz septembris is tho Eibergen in Johan Kusters huiss ein extraordinaris bikumpst gehalten in bijwesen pastors Heer Johan, Schulte Vahrwarck, Gossen Plathfuss, Dress thor Avest und mer anderen. Erschennen Willem Wrackinck, mytt die nagelaten wedtfrow van saliger Gerritt Wrackinck, als broder van Gerrit vorgemelt. Unnd Willem ahn sich genommen tho betalen ahn Henderich Nienboem up thokumpstigen Jacobi anno [1]615 die somma van 26 daalders unnd 15 stuvers sambt pension bess Jacobi vorgemelt, wartho leggen unnd betalen sall die wedtfrowe Grethe van salige Engelbert Wrackinck twe daalders, warmitt alleth wath sie myt melkanderen tho doen gehatt, gantz geslicht und frendtlich mytt ein

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

anderen verdragen sall sein.

Anno und dagh vorgemelt Willem Wrackinck vorgemelt ock vann die wedefrow van salige Gerrit Wrackinck sechs jahr langh angenommen, alsodane anparth und guth, als sie vor ire unmundige kinder vanwegen hares mans saliger, mytt rechte genietenn unnd hebbenn sall.

[59] **Anno 1615 up maendagh na Laetare**, der edell unnd ernvest Arnolt van Rutenbergh, drost thor Wildenborgh unnd hoffrichter dess haves Vahrwarck, up den hoff tho Vahrwarck hoffgerichte gehalten. Curnoten: Johan Schulte tho Vahrwarck, Berentt Vahrwarck unnd Frerich Veltkamp.

Also unnd nachdeme Gerharda Simmeltt, dochter vann Ketterinck, unnd oer salige eheman Johan Simmeltt, hiebevorens van datt hoffhorige erve unnd gutt Ketterinck, propria autoritate, ein stucke bowlandes, die hohe bre genant, mytt ein stuckess weidelandes, datt Kalverweideken genombtt, na sich genommen unnd oeres gefallens gebrueckett, waraver vor diesen have Vahrwarck (warunder datt hoffhorige erve und gutt Ketterinck gehorich) rechtzstreith erwachsen, unnd so with procedirt, datt der wedtwen Simmeltt up erlacht worden jegen erleggungh sodanigen sommen als tho wettenn: 50 gemene gangbare daler (als ider vann oeren suisteren van datt hoffhorige erve unnd guth Ketterinck vor oeren bruthschatt bekommen) die angetogenen lenderien, frij unnd onhe beswer tho redimeren.

[60] Warup erschennen Gertt Schultte tho Ketterinck unnd hefft die wedtwen sodanige penninge tho gestellt, diewelche sie ock endtfangen, unnd doet dartegen die lenderien rumen unnd n handen gemeltes Ketterings bij datt hoffhorige erve unnd guth wedder leveren. Unnd diewilen gemelte wedtwe sich beclagett datt sie geene uthreidinge van datt angetogenne erve unnd guth bekommen, so hefft gemelter Ketterinck vor sich und sienen erven up kumpstigen Jacobi acht oder viertein dage, oder na unverhalt der wedtwen oder oeren

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

erven, vor sodanige uthreidinge unnd sunsten vor alle forderingen sie besshero eenichsins up gemelten Ketterinck tho praetendiren oder tho sprekenn hefft gehatt, eins vor all, tho geven 20 gemene gangbare daler, unnd datt bij poene vann pendinge. Hirmitt iss alle action unnd forderungh, die wedtwen vorsseid up Ketterings persohn unnd up datt guth tho sprekenn hefft gehatt, wo die ock genomt mochten werden, doett unnd tho nichte. Alleth sonder argelist.

Nomina der hoffhorigen die up gemelten hoffdagh erschennen:

Henderich Lammen
Albertt Lammen
[61] Lemme Lammen, obiit.
Aeltien Lammen, frow up Valckenborgh
Gerritt Wrackinck
Willem Wrackinck
Fenne tho Nienboem
Tonniss Ebbekinck wegen siner huissfrow Jenneken Ebbekinck.
Werner Schrisen
Claws Kremer
Gerharda Simmeltt
Arentt Ebbekinck wegen siner huissfrow
Albertt Garverdinck
Willem Thiossinck wegen siner huissfrow
Gertt Ketterinck
Jan Ketterinck
Arentt Elberdinck

Anno vorsseid up maendagh na Crucisverhevungh der edell und ernvest Arnoldt van Rutenbergh, drost thor Wildenborgh, und hoffrichter dess haves Vahrwarck, up den hoff tho Vahrwarck gericht gehalten. Curnoten: Berentt tho Vahrwarck, Frerich Veltkamp, Arentt Elberdinck und Albertt Garverdinck.

Tho wetten datt umme secker reden unnd orsachen willen, diese twe

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

folgende quaestiones vorgegeven, unnd darup gerichtliche resolution gebeden.

[62] Welche quaestiones luden als volggt:

Irstlich wan hoffhorige ehelude mytt den anderen eheliche kinder procreiren unnd tugen, unnd der vater vor die kinder verstorve, off nitt die kinder sien erffgenamen tho die guder diewelche oer vater na sich verlatett?

Ten 2. unnd lesten, wan die kinder vor oere moder verstorven sonder nalatende lives erven, off nitt die moder alsdan were erffgename tho die guder welche oere kindere na sich verlatenn?

Up die erste quastion seggen und andtweren curnoten vorsseid, datt gottlicher und natuirlicher rechtens sij, datt kinder van vater unnd moder ehelich gebarenn, sienn erffgenamen ahn die guder oer vater na sien affsterventt na sich verlatenn (wan der vater hoffhorich iss) vann sodanige nalatenschafft sine geburliche gerechticheitt.

Up die andere unnd leste quaestion seggen gemelte curnoten also datt ock gotlichenn unnd naturlichen rechtens iss, datt die moder erffgename sij tho die guder welche oere kindere na sich verlaten wan sie sonder lives erven verstorvenn. Unnd [63] vice versa were ock Gottlichern unnd naturlichen rechtens wan van eheluden die moder verstervett, so sien oere kindere erffgenamen tho oere guder. Doch dess hoffheren daranne geburliche gerechticheitt (wan sie hoffhorich iss) vorbehalten. Unnd in gefall die kinder na dode oerer moder, sonder lives erven verstorven, so were der kinder vater erffgename tho derselbenn guder, woferenn sie gene lives ervenn hebben.

Namen der jegenwortigen hoffhorigenn.

Willem Wrackinck
Hendrich Nienboem
Jan Wrackinck

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Albertt Lammen
Henderich Lammen
Aelken Lammen, frow up Valckenborch
Albertt Gerverdinc
Werner Schrisen
Gertt Schulte Ketterinck
Jan Schulte Ketterinck die olde
Tonniss Ebbekinck wegen Jenneken Ebbekinck, siener huissfrow
Gerharda Simmeltt
Jenneken Drihuss wegen oerer dochter Gessken Wilterdinck
Johan Elberdinck endtschuldigett
[64] Arentt Ebbekincks huissfrowe Lumme, endtschuldigt
Berentt Weddinck oder Huininck, endtschuldigt
Claws Kremer

[65] [Bij het volgende in de kantlijn:]
Egberding und Gerverdingh bij Delden und Oldensielen

Anno 1615 uff vorgmelten hofftagh haben Johan Egbertinck in Oelde bei Delden und Berndt Gerverdinc in den kerspel van Oldenzel in die buerschap Hasselt wonhafftig, begert dass man sie beide, in stat irer elteren mit jederen e..en sa..en, alss hoffhorich nach havess recht inschreiben mochte.

Worauff dan im selbigen jare am hovesszetentagh des monats novembris Jan Egbertinck nach absterben seines vatters (Albert genant) in dess hofbuich mit seinen soenen, auch Jan genent, ist ingeschreiben worden.

Insgeleichen ist auch nit eingeschreiben worden up tagh unnd jar vorgemelt Bernd Gerverdinc mit sienen sonen, Jan gehiessen. Darop worden ... inschreven lahten, vor.

[Bij het voorgaande in de marge:]
N.B. So die sohne nicht bouluide bliven op den guden na der olderen doden, sullen dieselve, so bouluide hoffhorich.

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Anno [1]615 am 20 tagh dess monat novembris, stijlo veteri ist Willem Wrackinck mit seines seligen bruders Gerryt Wrackinges nachgelassene wittibe, Konne Wrackinges, erschienen ahn den Platfuss, und haben sich in beiwesen Johan Schulten to Varwerck, Dries thor Avest, Josten van Eyl, Geert Scholten to Menckfelt, Ketterinck und meher anderen, sich freuntlich aengelichet, also dass Konne vorgemelt har anpart und nachlassenschafft [66] ires seligen manss bruderen Willem Vrackinck avergelaten und verkofft hefft vor die summa van hondert und viff lopende daler, alsolcher gestalt, dat sie up anstaende mei viffthigh daler und folgents kompstigen maey aver ein jar de anderen und restirende viffthigh derselvigen daler, doch alles one einige pension in guder muntz unfangen sal. Ende alsdan bei lesten unfangh vorgemelt die wittibe Konne Wrackinges vorgemelt richtige vertichnisse doen sal, und anlanget die viff daler baven gemelte hondert hirbei geset sein uff tagh und datum vorgemelt van Willem Vrackinck datelich erlacht worden. Und damit diss alles wie vorgemelt richtig gaen mochte, und die wittbe unverhindert blei blive. Sein in beiwesen obegmelter luden hiavor burge geworden ires selige mans bruder Jan Vrackinck undt Jacob Have, beide vor Willem Vrackinck als borge bei handtastungh anlavende, dass die betalungen up bestimpte tijt festlichen ahn der wedefrouwen Wrackinges gescheen sollen. Doch mit bescheiden, dar einigen mangel ahn seiden van obgedachten Willem Vrackinck, dat sein bruder Jan vorgemelt und Jacob Have an den gude sollen mogen verhalten. Actum am 20. novembris anno [1]615 stylo veteri.

Anno 1616.

Anno 1617 up maentagh nach Laetare ist up den hofftagh zu Vahrwerck erschennen Kone then Dicke und angegeben wie dat sie uith Vrackinck gekofft hefft ein stucke landes, ungeferher van es schepel landes, vor 52 daler, woran noch resten tho betalen 12 daler, seggende dat sie daran bediepet sei, begerent sie Kunnen then Dicke, sein gelt mochte wedergeven.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Nomina der anwesenden uff gemelten hofftagh:

Arent Elbertinck
Claiss Kremer
Geert Ketterinck
Berent Vrackinck
Henrich Nijenboems frowe ist hoffhorigh. Hefft 4 kinder
Willem Vrackinck
Jan Vrackinck
Albert Gerverdinck
Jan ther Brakes frauwe hoffhorigh
Derrich Bouvinck
Frerich Veltkamp
Willem Buerman genant Veltkamp
Willem Joissingh
Jenneken Drihuiss
Jan Ketterinck

[68]

Anno 1617 uff mantagh nach Sancta Crucis, wesende den 15. septembris, hofftagh gehalten.

Ist uff gemelten hofftagh erschenen Albert Sluter van Borckelo, und angegeben dass ehr ahn Werner Schrisen uff hantgelt staende hebben 90 daler, und noch bei dem hantgelde then achteren sei, begerende ehr zu bezalungh mochte gehalten werd. Worum gedachter Schrise bei hantastungh angelabet up anstaende mey die verlopene pension neben die hovetsumma der vorgemelten negentich daler tho erleggen.

Albert Sluter vorgemelt hefft in denselvige hoffgerichte to erkennen gegeben, wie dat ehr von Claiss Kremer jarlichs to hantgelt hebbe negen daler, und nhu itzliche jaren unbetaelt verstaen were, gelickfaltz begert und angehalten, ehr seine verlopene pensionenerlangen mochte.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Worup Claiss Kremer evenengestalt bei hantastungh in beiwesen verscheiden havesluden angelavet Alberten Sluter in tijt von viertien tage to befredigen, und fast alss den vorersten itzliche boickweiten an betalinge brengen wolde.

Nomina der erschienen hoffluden:

Jan Schulte tho Varwerck

Willem Joestinck

Geert Schimmelinck

Arent Elbertinck

Jan Verwerck

Frerich Veltkamp

[69] Gerverdinck\Werner Schrise

Claiss Kremer

Geert Ketterinck

Jan ketterinck

Berent Gerverdinck zu Aldenzel, und Jan Egberdinck in Uelde sein beide entschuldiget

Jan Vrackinck

Willem Vrackinck

Schulte Bovinck

Thonnys Boyinck

Nijenboem.

[70] **Anno 1618 na Crucisverheffungh**, amptman Theodirus Coster.

Also na afsterven dess drosten Arnoldt von Rutenberg, Wischer amptmans, wedderom van unserm gnedig hernn, graev Jobsten tho Limborgh und Bronckhorst, hern tho Styrumb, Wisch und Borckloe, verordnett und gestelt ist Wischer amptman des haves Varwerck, Theodorus Coster, seiner gnadigen secretarius, und derselver na des gaves gewohnheitt uff mahndagh na Crucis verheevungh, sijnde den 21 septembris 1618, olden stijls, einen hoovdagh off hoffgerichte binnen Eibergen ten huise van den vagt Frerix van Bronchorst gehalten. Sein dem amptman bij den hoffluden tot cornoten

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

bijgeordent: Johan Schulte Ketteringh, Claess Krehmer und Gert Ketteringh.

Aldaer erschienen:

Johan Egbertingh uht Twente
Bernd Garverdingh uhr Twente
[bij deze twee namen in de marge:] Dese beide erscheinen des jares
einmahl up Letare.
Willem Wrackingh
Grete Wracking
Henrich ten Boom
Gert Ketteringh
Arent Ebbekingh wegen sein frau
..... Oeying wegen sine frau
Gert Simmelingh
Berndt ten Varwerck
Johan ter Braeck
Johan Ketteringh
Frerich Veltkamp
Willem Burman Veltkamp
Willem Jossing
[71] Claess Krehmer
Albert Garverdingh
Bovingh bij Sutloen
Werner Schrisen
Arnd Elberdingh

Hoffluiden so nicht erschenen:

Tonniss Boyng wegen sein frau Ebbekings dochter
Frerich Veltkamp
excusert wegen kranckheit: Arnd Ebbekingh
Wilterdingh in Wenterswigh
Die frau van Henrich Oyng in Geistern
Falckenborghs frau in Lintfelde
Engelbert Varwerck in Hupsele

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Willem Josyngh

Willem Burman gebohren van den Veltkamp in Geisteren

Huningh in Wenterswigh dese Huningh ist seeker tijdt frey hirvan.

Van Wilterdingh attesteren die hofffluiden dat dieselve in 3 jahr die hoffdage nicht respeiect hebben.

Van Boevingh bij Sutloen sal resolutie genomen werden mit rechte tegens hem tho procederen als hernach folgt.

[72]

Anno 1618 den 30. septembris hebbe ich mit seiner gnaden gnedig believeen einen octroy gegeben schriftlich an Schulte Gert Ketteringh umb up drey jahr, ingaende up Michaelis 1618, tho mogen verpanden an Jan ten Nienhuiss unde Jenneken, eheluide, ein stuck boulands vor Eiberg in die Hemstede gelegen, omtrent ein halff molder gese, vor 40 daler van 30 stuver stuck, dat Ketteringh vorsseid na expiratie der drey jahren het bepadete land sal wedderom lossen und freyen, under vorbandt na rechte dartho staende offte seiner gnaden believeen prolongatie versoucken.

[73]

Anno 1619 up mahndagh post Laetare, den 8 martii.

Heft die Wischer amptman Theodoruss Coster up den gewohnlix hoffdagh eine hoffgerichte gehalten. Und ist vor demselven sampt cornoten Jan Ketteringh, Frerix Veltkamp, Claes Krehmer und Gert Ketteringh, gerichtlich erschienen Jan Schulte Varwerck, und vanwegen seiner gnaden alss hoffhern, angegeben und beschuldigt Derrich Derrich Boevingh, hoffhoerig bouman up seiner gnaden hoffhoerig gude Boevingunder dem gerichte Sutloen gelegen, wat gestaltt gemelter Boevingh sonder wehten, consent und ungeachtet seiner gnaden und dessen amptmanss gedaene ernstlix vorbott, und also tegens hoffrecht einige jahren herwarts, alssnoch tot seinen eigenen profijtt het holt up dem selven gude verhouwen vorkortt? hetselve gudt mit schulden beschwahrt und an andere vorpandete, oick vele jahren langh up die gewohnlige hoffdage contumaciter uhtgebleven und nicht erschienen. Wiewol sonderling dartho gefordert sijnden. und offwel hij tott affdracht wegen het verhouwen holt,

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

verwustunge des gudes und muhtwilligen uhtblivens up die hoffdage vorscheidenlix gutlix vormachnete [74] dat demnoch hij keine vormahninge annehmende sich nicht dartho vorstaen willen, umb redenen tho geven van sine vorhaelde und p...erde fau... om darvor affdracht tho mnaken und dien dessweg uthgelopene geringe kost tho bethalen, sondern veelmehr fort und fort up die hoffdag sich absenterende und uhtblivenden, oick schriftlich dartho gefordert sijnden, hebbe den brenger des brieves, Hermen Temmingghoff, als gerichtsbaden in deser saken, mit eine bierkanne twemahl up den kop geschlagenn, und vorwundet trohierende und seggende, hij hedde bij den amptman off hoffrichter nicht tho doen, also dan die gemelter Boevingh oick up desen hoffdagh und gerichte nicht comparert und glijkewol seine mohtwille und die gedaene schade, agt sulen tegens hoff- unde alle andere rechtstreidenden nicht also passiert werden kan, so vorsouket gemelter Schulte Varwerck, dat het hoffgerichte tot indemnatie van seiner gnaden als hoffhern wegen vernielunge des holtes, und verwustunge des gudes Boevingh, oick tot conservatie van seiner gnaden hoffrecht und gerechtigkeit tegens gemelten Boevingh na hoffrechte ein ordeel spreken, und hem des gudes und hoffrechte dardorch verlustich tho wesen condemneren [75] wollen, vorbehalten darenboven seiner gnaden wydere actie tegens Boevingsh persohen und guderen.

Ordeel des hoffgerichts:

Die vorsschreven cornoten und hoffluide, gehoert hebbende den Schulte Varwercks clachte aver Boevings, oick selvest mede wehtende het vorlesene und paserde van Boevingh, vorclaren und ordelen vermoge den 41. articul des hoffrechts, dat gemelter Boevingh, beclogten wegen verhouwinge des holtts, und verwustunge des gudes, sonder nohten, nicht wehrdich sij het gudt tho gebrucken, sondern dat hetselve gudt dem hoffhern vorfallen, vorbehalten hirbij seiner gnaden tegens Boevingh d'andere actien umb tho vorhalen mit rechttmiddelen up tijdt und platzen wan und dar het behoeren sal.

[76]

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Up demselven hoffdage anno 1619 up Letare hefft Albert Schluiter wijdersvorsocht van Claess Crehmer betalinge offt vorseeckeringe tho mogeen hebben van 7 jahr pension, jahrlix 9 daler vorsehenen up Michaelis 1618. Darup Claess Crehmer, die schult bekennende, gelavet up Pingsten den dardendeel, a.. 21 daler und noch 21 daler up Martini 1619. Und ferner up Pingst 1620 oick 21 daler unfriwailix tho bethalen, mit noch up dieselve termien binnen gestelden tijdt an Albert vorsseid tho betalen 13 daler 24 stuvers so Krehmer an Albert vorsseid sonst van gelehnt geldt schuldich bij poene van datelixe pendung, sonder deswegen wijders die pendunge tho versouckenn.

Albert Schluiter beklagt oick Gert Schulten Kettering vor 62 daler gelehnder penningen, des up die Ketteringbraeck wedderom ingeloeset hebben, sulde vorsoukende bethalingen. Darup Ketteringh belavett mit bewilligungh van seiner gnaden ein hoffhoerich underpandt darvor tho stellen, om bij ontstenteniss van sulx, hem mit andere middelen die bethalinge tho doen offt vorseekeren bij poen van pendingen, sonder darvan wijders pendunge tho versouken.

[77]

Albert Schluiter beklagt oick Werner Schrisen vor 90 daler capitaelpenningen, und wegen 44 daler 10 stuvers herkommende und berekent van vorloopenen bethalingen. Schrisen gelavet vor die vorsseide penningen tho samen mit bewilligunge des hoffherren hoffhoerich underpandt tho stellen, off bij gebreck van sulx bethalinge tho doen off sonst verseecken bij poen van pendungen.

Berndt Simmelingh beklagt Gert Schulte Kettering vor 20 daler, so hij des vorsschreven Simmelings hussfrouwen Gertgen Ketterings gelavet tot uhtreidinge alss vorhin in anno 1615, acten in desen hoffboke tho sehen.

Ketteringh seght up rekeninge der 20 daler etwas bethalt tho hebben. Ist resolvert und bevahlen dat binnen 14 dag naestfolgenden in praesentie des vagedes tho Eibergen, und Schult Varwerck, doe Schulte Kettering tegen Simmelingh sal liquideren und bewisenn wat

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

sij na rechte und billicheit sal hebben tho korten an die 20 daler der liquidarte rst davan, welcke Ketteringh bethalen up naesten Jacobi, bij poen van pendunge.

[78]

Jegens praetensie der drosten Rutenbergs wegen restanten van Wischer pacht offt amptmansgerechtigheit, hebben bij lijfflix eyde sich verklahrt nafolgende persohnen, also,

Werner Schrijssen, Claes Crehmer, Arendt Rossingh in Mallem und Gert Schulte Ketteringh, verklahren dat sie vstiglix vortrouwen oick in oer conscientie nicht anders wehten, alss dat sie dem sahligen drost nichts schuldich bleven, uthgesondert Schulte Ketteringh 1 1/2 molt und 2 schepel gerst scholmahte, und 1 daler wegen het vercken weleken vercken up Martinii 1618 schuldich waren. Dartegen Kettering segt oeck die Schulte Varwerck mede betuigt am gerichte tho Vreden in der sake tegen Boevingh 2 daler dem drost geleht tho hebben. Item dat Rossing noch gekent schuldich gebleven tho wesen bij des drost tijden einig garst, darvor hij belavet an Frerix den vagt und Schult Varwerck, wegen der drosten tho bethaleen 2 daler und 1 orthen und van Martinii 1618 vor 1 vercken noch schuldich 1 daler.

Volgen die comparerende und nicht-comparerende hoffluiden desen hoeffdaghes:

Erschienen:

uthgebleven:

Wilm Joisting wegen sein frou	Derrich Boevingh
Gerverding bij Oldenseel	Henrich Udingh
Egberding bij Delden	Valckenborg in Lintfelden
Albert Gerverding	Wilterding in Wenterswigh
Warner Schrisen	
Claess Kremer	
Frerich Veltkamp	
Jan Kettering	
Gert Kettering	

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Wilm Burman
Ebbeking wegen sein frou
Tonnis Boeving wegen sein frou
Bernd ten Varwercken
Jan ter Brake, frouw
Wilm Wracking
Hinrich Nienbohm
Grete Wracking, oick wegen oer
sohn Jan
Bernd Simling wegen sein frouw
Engelbert Varwerck
Ebbeking, kranck sijnde, ist
excusert.

[80]

[Bij het volgende in de linker marge:]
Zahliger Wilm Wrackings versterff.

Anno 1619, den 25. april ist wegen sehliger Willem Wrackings
versterfft mit seiner gnaden wegen der hoffhoericheit und verfals
veraccordertt.

[Bij het volgende in de linker marge:]
Gert Wracking wert hoffhorich.

Eodem hefft Henriwen Wrackings, weduwe van zahliger Willem
Wrackingh, wedderom in dessen plate na dem gude Wracking
hoffhoerich gegeven und hir in teickenen lahten, oeren sohn, noch
unmundich, genoempt Gertt Wrackingh.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Zahliger Wilm Wrackingh land vorunderen pandent.

Alos in anno 1616 up Michaelis sahliger Willem Wrackingh an Griete
Stoeverdingh, wedwe zahliger Gert ten Winckel, vor 41 daler hefft

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

vorunderpandet ein hoffhoerich stucke lands, genaamt het Korte Stuck an het gudt Wracking behoerende, und sulx drost Rutenbergh dohmahls wol bewilligt, averst kein schriftlich acte darvan gegeben, so hebbe ick Theodor Coster. amptman, mit beleeven van seiner gnaden sulx ratificert mit mijn handt under die obligatie geschreven, mitz dat in 4 jahren het land gefreyet offt in nohtfal nieuwe prolongatie van consent gesocht werde sulle. Actum den 22 mey 1619.

[81] [Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Gert Jeitingh.

Anno 1619 den 17 juny hefft Schulte Varwerck, Jan d'olde lahten tho boke teikenen dat Gert Jeitingh, so sehliger Willem Wrackings weduwe wedderom ter ehe genommen, und in die hoericheit des haves Varwerck sig gegeben. Und also tuschen hunluiden ist geaccordert dat dese Gert Jeitingh 20 jahr langh up den hoffhoerig gude sich halden und wehren sulle, und na umbgangh sulcker 20 jahren, Gertt Wrackingh noch unmundich, itzo sijnden sohn van sehliger Wilm Wrackingh, so oick hoeffhorich gegeven, also vorhin tho sehen selvest uht guden wohnen sulle, so sal durgh Gert Wrackingh alsdan uht gudt sich begevenden den gemelten Gert Jeitings up sine kosten van der hoffhoericheitt freykopen und denselven mede uhtt 't gude blivende up freyen vohten wedderom stellen.

[82] [Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Ketterings land verunderpanden.

Anno 1619 den 20 july hebbe ick, Theodorus Coster, alss amptman up seiner gnaden beleeven, schriftlich consent geben, dat het hoffhoerige stuck landes uth dier Ketteringsbrake, so Gert Schulte Kettering vor einige jahren van pandschap ingelöset mit 62 daler, diewelcke hij van Albert Schluiter tot Borchloe opgenomen und demselven noch schuldich ist, dem gemelten Albert Schluter vor sulcke 62 daler loco hypothecae sulle verbunden, vorseekert und verhaftet bliv 6 jahr langh und sulck beschwahr binnen die 6 jaren van

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

't land aff tho leggen und tho freyen bij poen na hoffrecht dartho staende.

Anno 1619 mahndagh post crucisverheffungh ist up dem hoffdag nichts paciert, ergo darvan alhir keine mentie.

[83]

Anno 1620 up mohndagh na Laetare hoffgerichte geseten Theodorus Coster, Wischer amptman op dem have tho Varwerck. Cornoten: Frerich Veldkamp und Berent ten Varwerck.

Erschienen Albert Sluiter, klagende dat unangesehen den gegevene bescheidt op den hoffdag anno 1619 op mahndagh post Laetare, Claess Crehmer sein noch keine bethalinge gedaen, verzoukende nochmaels wie vorhin.

Bescheidt.

Claess Krehmer gelavett alhir bij handtastinge noch vor naestenstaenden Mittensommer op Joannis, an Albert vorsseid den mehrendeil der samentlix verlopen pension, sampt die 13 daler, 24 stuyver gelehnt geldt unfeilbarlich und sonder widere vertog tho willen bethalen, sich vorwilkoerende und annehmenden bij gute van sulx verfallen tho wesen of datelihe executtien.

[Bij het voorgaande in de linker kantlijn:] Albert Sluiter hefft hun selvest uht stellinge geburt.

[84]

Item Albert Schluiter clagt glychfals averWerner Schrisen, sich referende totten bescheiden oick toen jahre agteren gegen marof. Werner alhir (als of dieselve schuldt allein 20 daler omtrent ein inttrest bethalt hebbende) oick bij handttastinge belavet voer naestkommenden Jacobi Albert vorgemelt alle vorlopene und lopende pension tho willen bethalen. Blivende der 90 daler capitael pension (uth bewilligung Albert Sluiters) op pension bij vorsseide Werner 's jaren uthsellinge glich vorgemelt.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Item Albert Sluiter clagt glijckfals aver Gerten Schulte Ketteringh wegen 6 offt 7 daler van gelehnt gelden. Warop Ketteringh vorsseid bij dateliche peindunge.

[85]

Aanwesende hofluede up desen hoffdagh:

Jan Schulte Varwerck	Jan und Gert Ketteringh
Essken Schulte Varwerck	Gerriten Simmelingh
Claess Crehmer	Ebbekings dochter vor oere moder
Wilm Joestings excusert	Wilm Veltkamp
Elberding excusert	Albert Gerverdingh
Bernd Garberdingh	Jan Wrackingh
in Oldensal und	Gert Wrackingh
Jan Egberdingh in Delden	Frerich ten Nienbomen
	Aele tho Valckenborgh

Absentes:

Frerix Uyngh Wilterdingh ...
Engelbert Varwarcks broder
Gernt Wrackingh ein scheper bij Dottenen.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:]
Slatbooms 50 daler bij Ketteringh

Item erschienen Gert Schulte Ketteringh und gerichtlich bekant schuldich tho wesen an Gert Slatboom vijfflich daler, so angewende dat hem tot inlossinge van Ketterings land, die Hemstede genaamt, und hebben Ketteringh [86] und Slatboom sich alhier vorgeleken und alwedert gerichtlich dat Kettering dit vorsseide land sal meyen, beseyen und begaden. Und dat Slatboom van die heffte des landes an die sijde na het einden stucke (sijnde omtrent ein halff molder gesey) die darde garve in platz van dardehalff daler pension jaarlichs

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

darvan trecken und genieten sal. Secundo, also wijders und besonderlich schuldich ist vorsseiden Kettering an vorsseiden Slatboom vijftich daler. So ist tusschen hun alhir oick accordert dat tot vorseekeringe van sulx die vorsseiden Slatboom und sine erven het ander saett oick, so opt gehele vorsseide land mehr bevonden werden kan jaerlich baven die vorsseide garve thosamen boeren und ontfangen sal, tot verminderunge derselver losegeldt 50 daler tot dat dieselve 50 daler ten vollen bethalt.

[87] **Anno 1620 den mohndagh post Crucis verheffung** hoffdagh gehalten op den hoff Varwerck, Theodoruss Coster, Wischer Amptmann und hoffrichter, sampt hoffgerichttluiden offt curnoten Berendt ten Varwerck und Frericj Veltkamp.

Erschienen:

Simmelingh
Schulte Ebbeking wegen sein frau
Frerix Veltkamp
Berndt ten Varwerck
Gert Ketteringh
Jan Ketteringh
Claes Crehmer
Henrich Nienboms oldeste sohn Evert
Warner Schrisen
Wilm Josingh
Jan ter Braken frou
Tonnis Boyngs frou excusert, ligt in den krahm

Absentes:

Albert Gerverdingh, sendet sein frou, biddet excusert tho wesen.
[88] Gerrit Wracking in Beltrum, hefft seinen jungen gesonden, wert vor absent gehalten ter wilen na advis der hoffluiden het gerichte nicht kan bestellt werden mit kinderen.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Frerich Uyngh tho Geisteren
Wilm Burman
Engelbert Varwercks broderen.

Anno 1621 op mohndagh post laetare Theodorus Coster in vorsseide qualiteit hoffdagh und gerichte op den hoff Varwerck gehalten. Gerichtscornoten: Jan Ketteringh und Frerich Veltkamp.

Erschienen Garrit Kappers, ansprekende mit rechte Jan Schulte Varwerck wegen 5 daler gelehnt geldt vor und tot behueff van sahliger [89] Daniel Kluytt, gewesenen Wischer amptmans, mit noch 1 1/2 daler vortherde kosten, bij leveringe der Wischer pachten bij vorsseiden Daniels tijden gepassert. Versoukende bethalinge. Warop Schulte Varwerck berichtet und apentlix verclaert bij sein conscientie, dat hij ten versouck van sahliger Daniel Kluytt tot behueff der fuhrludee bij die Wischer leveringe dohmals hefft mohten gaen lehen und halen bij Garrit Kappers die 5 daler, und dat die 1 1/2 daler oick vorthert sein bij den hofffluiden dohmals op bethalinge van den amptman. Begehrt ter wilen hij sal mohten bethalen die vorgemelten penningen an Garrit Kappers, dat dan seiner gnaden mit bevelschrivent an den richter tho Bronchorst om [90] die weduwe van zahliger Daniel wedderom tho constringeren tot bethalinge und indemniasie des Schulten, hem die gnedige hand lehen wolle.

Albert Sluiter sprecht wedderom an mit rechte, Gert Ketteringh, Warner Schrisen und Claes Crehmer wegen schulden vordesen op dit hoffgerichte angegeven.

Hirop sein Albert und Warner Schrisen eins worden und veraffsheidet dat Warner an Albert tot vorseekeringe seiner penning sal und wil averleveren den opdrachtsbrieff, so hij van der vrouwen van Merfeldt wegen dem van oer gekofften thenden uht Warners gudt gaende, bekommen wert. Die resterende pension angaende gelehnt 8 daler, so Albert hem besonder gelehnt tot behueff der bethalinge des thenden vorsseid mit noch 3 molder haver, so Albert [91] hem oick gelehnt, 't schepel vor 11 stovers. Belovet Warner op Jacobi

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

naestkommende an Albert tho bethalen, hetwelcke noch vor ditmahl Albert also mede believet.

Claess Crehmer gelavet an Albert tho lahten folgen tot bethalinge der resterende pension die darde garve van Claes gudt tot dat sulx bethalt ist. Sal Claess oick dese schuldt in platze van die garve mogen mit gelde bethalen. Welchs Albert believet und dat niemand sich der darden garve sich sal bekroedigen in praejuditeit van Albert.

Gert Ketteringh belavet fastiglix bethalinge op anstanden may bij datelicher excutie und pendunge.

Anwesende hofflueden:

Jan Schulte Varwerck
Essken Varwerck
Frerich Veltkamp
Jan Ketteringh
Gert Ketteringh
Wilm Bourman
Falkenburg uth Lintfelde wegen sein frou
Claess Crehmer
Warner Schrisenn
Ebbeking vor sein frou
Albert Garverdingh
Bernd Varwercks frou
Henrich Uyngs frou
Elberbert Varwercks frou
Bernd Garberdingh van Oldenseel
Jan Egberding bij Delden
Jan ter Brakes frou
Tonnis Boyngs frou
Bernd Simmelingh wegen sein frou
Bernd Elberingh

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Absentes:

Garrit Wrackingh, ein scheper bij Dottecum
[93] Wilm Josing van Vorden
Frerich ten Nienbohmen
Gert Wrackingh op Wracking.

Anno 1621 den 25. july hefft Bernd Elberingh eine freye frouwe gehylt, hebbende neffens bethalinge seiner gnadens gerechticheit desswegen competerende, gelavet dat na sinen dode up dem gude Elberingh van sinen kinder die hem Godt geven mochte, mit seiner frouwen, ein sohn und dochter hoffhoerich werden, und sich in die hoer geven, sulches tho wehten darvan tuis up den gude pachter bliven wurde.

Anno 1621 den 4. augusti, hebbe ich, Theodoruss Coster, amptman, einen consentbrieff geben an Gert Schulte Ketteringh, om op tijdt van 6 jahr, ingaende met Michaeliss 1621, an Frerich van Bronchorst, vagt tot Eibergen, tho mogen vorpanden ein hoffhorich stucke landes uht dem gude Ketteringh in die Hemstede gelegen, ein molder gesey (warvan in anno 1618 up dem 30. septembris die vorsschreven Ketteringh ein halff molder gesey an Jan ten Nienhuys vorpandet hadde vor 40 daler mit minem consent) vor 90 daler, herkommende darvan 40 daler tot inlosinge des gemelden halven molders gesey van gemelden Jan ten Nienhuss, und die 50 daler van upgenommenen und berekenden penningen, also, dat pandhalderen na verloop der vorsseide pandjahren nicht sullen het land vorlahten tot dat hun [95] oere 90 daler pandpenningen in einer summa restituert und bethalt sein mit dem anhangen dat Ketteringh na expiratie der 6 pandjahren hetselve land sal inlossen und freymaken van dit beschwahr bij verband na haves- und andern rechten dartho staenden offt darop tho statueren, ten sij hij nieuwe prolongatie van pandjahren om nohdige redenen erlangen. Vorbehalden welgemelden hoffhernn sines rechten, und den pandhaldern oeren pandpenningen

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

unverkort.

[96]

Anno 1621 denn 16. octobris.

Hebben die hoichgeboerne graven unde heern samentlike h. gebrodere graven tot Limburch unde Bronchorst, heern zu Stirumb, Wisch und Burkeloe, bannerheern dez furstenthumbs Gelren und graffschap Zutphen, mit het Wischer ammantschap begenedigt Arnolt toe Boecop, drosten der hocheit Wisch, als bestalter amptman dez haevez Varwharck. Alles vermeughen hiervan opgerichter commissien und bestallingh van mine genedige heern und graven Herman Ottho Georgh Ernst Wilhelm Fredrich mit eigene handt unterschreven und verpitschafft binnen Zutphen den 16. octobris 1621.

Anno 1621 op maendach nae Dominica Laetare halbvasten, nadem drost und amptman Boecop in saken siner g.g. heren nach Lipstat und graffschap Lippe und Schouwenburch verreisede, hefft gevolenrechtiget Herman van Wullen, burchgreven tot Wildenburch, op desen ordinaris hoffdach tot erschienen und dez amptmansz plaetz tot betreden, dat hoffgericht mit cornoeten toe bekleden, dez havez recht und gerechticheiden in acht toe nemen und die soe tegenwoordig als affwesenden hoffhorigen anteikeningh toe maken etc..

[97] **Hier volgen die namen der hoffluyden die compariert sijn:**

Johan d'olde schullt op Varwarck
Esgen de jonge schult op Varwarck
Bernt Varwarck van Nede
Johan ten Varwarck wegen siner vrouwen Ahlen
Johan ter Nienboem
Gerit Wrackinck bij Dotingem dienende
Warner Schrijssen

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Bernt tot Valckenburch
Arent Ebbekinck vor sijn vrow und voer sine dochter op het heetlant
vor Nettelhorst wonende
Henrich Ebbekinck oder Schrijzen vor sijn huisfrow
Bernt Elberdinck
Fredrick Veltcamp vor sich und onthschuldiget oick sinen broder
Willem Boerman in Diepenheim
Claes Kremer
Gerharda Simmelt
Engelbert Frerickzoon wonende in Hupsell
Albert Geverdinck
[98] Geert Ketterinck
Johan Ketterinck vor sich und ontschuldiget siner swagers Willem
Tiesselinkz huisfrow

**Dese navolgende erschienen op Letare und betalen die
snaphanen:**

johan Egberdinck in Delden betalt voer 18 snaphanen volle
schillinghen
Berndt Garberdinck in 't kerspell Aldenzeell wonende, betalt vor 13
snaphanen soe viele schillingh.
Facit 6 daller 6 stuffer.

Absent allene:

Henrick Uinck.

[99] **Denn 16. septembris op maendage na Heiligen Cruitz
verheffingh** dat haevezgerichte toe Eibergen bij dem vagten aldaer
durch Arnolt toe Boecop, drost und Wiszeger amptman wegen siner
g.g. hern bekleedet. Cornoeten; Johan Scholt tot Ketterinck und
Frerich Veltcamp.

Is erschienen im selvigen gericht Albert Sluyter, burgren tot Barkeloe,

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

und specht an mit recht Claes Kremer voer jaerlike pensionen van 150 daller hoefftsummen, als dez jaers negen daller, dieselveige in vilen jaren onbettaelt sijn bliven staen vermeug hare rekeningh mit den anderen gehalten.

Waro[Claes Kremer durch den Schult Varwarck vorgebadet is und erschienen, und hefft Claes Kremer veursseid gerichtlik bij hanttastigh angelavet, dat hij voer Martiny anstaende omtrent acht dage bevorenz vestelick und onfeilbaer an Albert Sluyter verrichten und betalen wil und sall: twintich daller und dat in plaetz van die derde gerve. Sal hij Claes veursseid het jaer 1621 solde [100] hebben laten volgen tot betalinge und kortinge der restierende pensionen. Allez bij datelicke executie van pendingh.

Hiervan Albert Sluyter repicum begeret, soe hem mitgedeilett.

Und deweil Claes Kremer die derde gerve veurszeid, soe van den scholtt gearrestiert waer, datelick en wech gehaelt, is mijne g.g. heren in breuke gevallen und hem sulcken staet afftomaken.

Die Scholt toe Varwarck toe kennen gegeven dat ener genamt Willem Bourman sichbuiten die hoev oder haevez an einvrijvrouwe gehylicket. Daerop den coernoten gevraget, wat dieselvige verbreuket. Darop coernoiten erklaret, dat tegenz neegst anstaenden havezdach Laetare benanter Willem vorbescheiden werde off om dessen affdrach t'maken.

[101] Volgen d'namen der hofffluiden dez havez Varwarck, soe erschienen sijn:

Frerich Veltcamp
vor sich allene, ut decit
Johan Scholt op Ketterick
Claes Kremer
Warner Schrijssen
Johan tot Valkenburch wegen siner vrouwen

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Bernt ten Varwarck sijn vrow mit hofhorich
Bernt Simmelinck wegen siner vrouwen
Engelbert ten Varwarck, kranck
Gert Vrackinck in Beltrumb
Johan ten Varwarck wegen siner vrouwen
Evert ten Nienboem
Albert Gerberinck
Gert Ketterinck
Essegen d' jonge Scholt op Varwarck.

Erschinen op Laetare:

Johan Eggerdinck in Delden: 18 snaphanen
Bernt Gerberdinck, kerspel Odenzeell: 13 snaphanen.

[102]**Absentes:**

Aernt Ebbekinckz dochter in't heetlant bij Locchem gehilcket
Gerit Wrackinck bij Dotingem
Bernt Elberdinck in Geistren in Huer
[Hierbij in de kantlijn:] citiert
Willem Joessen wegen siner vrouwen und kinder in Vorden
Henrick Oynck wegen siner vrouwen in Geistren
[Hierbij in de kantlijn:] citiert
Henrick Ebbekinck wegen siner vrouwen, in Gelselar
[Hierbij in de kantlijn:] citiert.

Pro memoria:

Bernt Huyninck in Winterswijck enige jaren sich solte vrigecoofft hjebben, vortoebaden, sijn bewijs hiervan intoebrenge, tegenz den als die leveringh tot Vreden gescheen sall. Dit den scholt alsoe bevoelen.

Die levering toe vreden toe gescheen acht dage vor Martiny, den 4 novembris.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Denn 17. novembris 1622 op donnerhsdach is die leverungh volkoemelick toe Vreden van allen vruchten und koeren, die Wischer jaerliker pacht, und derselbiger geltrenten gescheenn tot contentement und geneugen ihrer hochwurdige und genedige und dez gantsen ehrwurdigen capittelz und hier van durch den amptman Berkenfelt plenairlick sij quitiert worden. Actum Vreden am 17. novembris anno 1622.

Die quitirungh hirbij verwaert, luydende als volget:

Zeuge und bekenne ich underschrebener amptman eines hoech und erwardigh Capittelz zu Vreden, das der edeler ernvest Arnolt van Boekop, drost zur Borch, an Wischer pfacht gelieffert wie folget: nemlich und voer eerst an roggen: dreissich molt und ein halb; am garsten: verzich und anderhalff molt. An mankoeren: Dhre molt, zwi schepell. An habren acht molt. Allent gewoenlicher Vredenscher schoelmathen. Dairzu an geltpfachten: dreitzeen daller und 6 stuffer, waeran dan noch gekuetset? und inhalten laissen ein rosenobel nach dem verenichten abscheit zu vollenn der fhöeren und leferungh oncosten und op desz Wisscher pfacht verschenen auff Martini 1611 und auff Cathedra Sancti Petri dez jaers [104] sechzeenhondert und drie und zwintzich. Orkund jegenwortige recognition und quitung. Signatum et actum am 17. novembris anno 1622.

Understont: Gerhart Berkenfelt, ambtzmann

[Het volgende doorgedaald:]

N. Ketterick bleibt mij demnach roggen schuldich van dit 1622 jaer nae onse reisse rekenug toe Vreden tien scheppell.

N. Die breuken und andere van den lesten gehaltenen hoffdage Exaltatione Sancte Crucis 1622.

[105]

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Op montagh post Laetare den 24. may 1623

't Hoffgericht op Varwerck bekleedet in 't biwesen den scholt Varwarck und cornoten Fredrich Veltcamp und Jan Scholt tot Ketterinck, und die bank nae alde gewoenheit gespannen.

Ernst van Spoele spreecht Geert Scholt op Ketterinck voer 16 daller an welchem pensioen van 100 daller hoeffh..en vermeuge sijn breeff van drost Rutenberg geschreven hefft Geert Ketterinck angeloefft anstaende Jacobi hem die 16 daller pensioen t'verrichten. Bij verstreec wort pandung gestadet.

Stijne Hininck in Winterswijk affgestorven wegen hoericheit vor mine g.g. heren vergeleken voer 6 rijgzdaalders voer den hoffheernn. In presentie den scholte Verwarck dese ses rijzdaller toe vreden to erleggen, t'weten bijne und cornoten, vagten Volmar. Den amptman sijn gepuer apart.

Tegen sancta Crucis Exaltatie Huninckz kinderen toe Winterswijk sich in die hœer toe geven und inschriuen laeten (t'versuymen toe verrichten).

Nota: Die uut die hœer hylcket den heern ein halff vatt botteren, oder dessen compositie, als... bij den coernoten reket und den amptman sijn gebuer.

Willem Veltcamp daerom angesproken, expanirt sich, naderhant angelovet in sez weken mijn genedigen heer van stipulata einen affdracht toe doen.

[106]

Bernt Huninck in Winterswick versocht vriheit vor sine kinder, soe affgeslagen.

Willem Veltcamp oder Boerboem, wie hier voer enzovoort toe sien is, sich buyten die heur gehylcket an ein vrijvrow. Daerop bei cornoten erkant den hoffhern ein halff vat bottren. Angelovet in sez weken

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

afftomaken und gerichtlich bij hanttastinge.

B. Hunincks kindere t'Winterswijck anstaenden H. Cruitz intoeschriven unde dessen versuim toe erstaden.

Volgen die name der hofluiden dez haevez Varwarck:

Jan Scholt op Varwarck
Frerik Veltcamp
Albert Gerwinck
Jan Ketterinck
Geert Ketterinck
Bernt Huninck
Warner Schrijssen
Bernt Semelinck wegen siner vrouwen
Claes Kremer
Jan ter Valkenburch wegen siner vrouwen
Bernt Elberinck
Tonis Boynck wegen siner vrouwen
Jan ter Braeck ratione uxoris
Bernt ten Varwarck
Willem Veltcamp
Geert Wrackinck
Henrick Ebbekinck ratione uxoris.

Absentes:

Henrick Oynck toe Geisteren, Willem Joessinck

Toe gedencken Berent Hamelinckz dochter hoffhoerich an ein vhrj knecht uut die h er gehylcket, sulckz den scholt allein angegeven off den hoffhern da nit van competiere, aver neegsten t'erkundigen und uber kennen laeten.

[107]

Op maendage nae Hillighe Cruitsverheffungh ist die hofftagh gehalten worden durch den scholten Jan Varwarck, gevolenrechtiget

Transcriptie en bewerking:   BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

durch den Wisscher amptman Arnolt toe Boecop, drosten der Hocheit Wisch, in name siner genedighen heren, und durch den scholten veurszeid 't hoffgerichte bekleedet worden. Cornoten: Frick Veltcamp und Jan Kettrinck.

Sijn erschienen:
Albert Geverdinck
Willem Gosinck toe Vorden
Berent Symelinck wegen siner vrouwen
Geerd Ketterinck
Claes Kremer
Warner Schreysen.

Die Scholte Ketterinck versocht op toe nemen van Kunne Udinck und Trijn Poppinck hondert daller Burckeloesch geldt tot den guiden besten, waervoer Ketterinck veurszeid Udinck wilde setten ein stuck landez up die Ketterinck Singelhorst omtrent ein molder saetz geseys. Mit condition und voerbehalt nae omganck den tijt van negen jaer Udynck sijn gelt weder toe geven, und alsdan 't selve lant weder bij 't guit toe brengen ofte bij den amptman andere verschrievunge toe geven. Gescheen denn 15. septembris 1623. Was underteikent: Jan Scholte Varwarck, Fridrich Veltcamp. Dit [X] is Johan Scholte Ketterinck marck.

[108]

Den 6/16 septembris und denn 14 octobris volgentz 1623 - 35 die Wisscher pacht in twe reissen vollcomentlick verricht und betalet worden, overmitz dez kriegez nit op eenmaell gescheen kunen. Oirkunt hiervan zweer quitunghen van die capitularen dez erwürdigen Capittels toe Vreden, underteikent in absentie dez capittelz amptman, oick van dengsuntario? millies? geschreven und mit verzeichnet. Dergestalt dat die Wisscher pacht de hoc anno 1623 volkomentlick verricht und betaelt, vermuege davan quitungh der capitularn, absente amptmanno, sub littera P.

[109]

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Anno 1624 up maendage na Laetare Jerusalem 't hoffgericht durch den scholt Verwarck bekleedet, daer toe durch den amptman Boucop, drosten, gevolmechtiget, deweil drost veursseid in siner genedige heren dienste na Freckenhorst verreiszde. Und sijn navolgende als hoffmenne erschienen:

Bernt Gerverinck uit 't kerspel Oldenzeell
Johan Egebrink van Delden
Fredrick Veltcamp uit Gersteren Die 31 snaphanen
Berent Elberinck mit ein schillinck
Albert Geverinck stuck, sijn verricht
Berent ten Verwarck mit sijn dochter Aele
Schult Abbinck mit dez jongen scholte Abbinck sijn vrouwe
Geret Schulte Ketterinck
Johan ten Valkenborch
Claes Kremer sijn vrouwe
Willem Veltcamp
Berent Simmelinck
Johan Scholte Ketterinck
Englbert ten Varwarck.

Tow gedencken: Huninck und den muller, beide van Winterswijk, voret hoffgericht toe beroepen wegen verstarff, wie het ein gelegenheit damit sij, und voortz gehalten solle werden tot dienste und erhaltingh dez haevezgerechtigheiden (ein ordell) oder andere rechtentz mittele hier toe nodich.

[110] **Lebrungh Wisscher pacht am 24/145 augusti 1624** toe betalen op Martiny dese jaers veurszeid, unde up Sancti Petri ad Cathedram offte op mitfasten Laetare verschinende der 1625. jaerz, und is, wegen dez krichzgevhaer bevorderet worden desse pacht zijtlicher wie vorhin inzuleberen.

Is derhalben am 24/14 augusti desse pacht op Vreden ingelebert worden: an rogghen 30 1/2 molt; an garsten: 41 1/2 molt; die molt und 2 schepell garsten sijn betaelt, ergo allez ten vollen betaelt. An havren 8 molt. An mancorenn 40 schepell, schoelmate. Item an geldt:

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

13 daller 6 stuffer.

Hier van der itziger amptman gequitiert als volget:

Copia ad verbum:

Das in namen dez hochedelen und erwurdiges Capittelz dez hochadlichen frijen und weltlichen Stifftez Vreden myr endtbenanten, van dem wolledlen gestrengen und vesten Arnolt toe Boecop, drosten der hocheit Wisch, die verschenen Wisscher pacht uff Laetare disz jaers 1625 vohr dieszen gehabtenen gebreuchen nach, ahn roggen, gersten, minge und gelt, alhier binnen Vreden in dez Capittelz schuyr zu recht ingelebert, zeuge und bekenne hirmit und in krafft deser quitungh. Signatum Vreden am 25 augusti neuwen calenders anno 1624.

[w.g.] Bernhard van Broche, S., ambtmann.

Denn 27. septembris 1624 nae Sintz Crucis Exaltatione op maendach, het gerichte op den hoff Varwarck bekledet mit banckspanninge nae rechte, int biwesen d'olde Scholt Jan Varwarck und cornoeten Jan Scholt Ketterinck, Frerick Veltcamp und Heegen Varwarck. Und sijn vorcomen Jan Boesinck als man und mombar siner huisfrouwen Cöene, gefft t'kennen wie sijn huisfrow veurszeid bedepet is van Henrick Vrackinck wegen dez coops soe Coene mit Henrick gehalten, allez vermeughe die annotatie hier van in dit hoffboeck de anno 1615.

Is alsoe beider sijtz vergeliken und ingegaen dat partijen als morgen dienhsdage over dre weken beisamen sullen comen om toe besien off dese sake fruntlick kan hingelacht und vergeleken werden, ider ein siner guiden rechten vorbehalten.

Wie auch die saken wegen Herman Ketterinck und Geert Ketterinck werden uutgesteld wez am dage veurszeid.

Daer tegenz Geret wegent gericht wort operlacht rekening und reliqua in toe brengen, om soe muglich dem zovolgh partijen zuvergelichen.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Albert Sluyter versocht betalingh van Claes Kremerz vrow als toe weten 20 daller wegen der derde garven dese 1624. jaers wegen verlopene pensionen, wie in dit hoffboeck de anno 1622 am 16. septembris toe sien is. Hierop beloefft die vrow Cremers veruszeid in ein monat tijtz nae datum dese Albert Sluyter too betalen.

Noch Albert veurszeid angesprochen Warner Srijzen, soe absent, voer 50 daller ongeveer van geleent gelt, seysaet und vorgeschoten penningen om die teent vrij toe copen. Wort Warner Srijzen, soe naderhant present gewesen, belast in ein maent tijtz, Albert te contentement toe geven, bij pendingh nae lantrechten.

[112] Hoffluyden soe op dage veurszeid erschienen sijn:

Erstlich Scholt toe Varwarck, Johan
Frerick Veltcamp
Albert Gerverinck
Johan Ketterinck
Griete Kremers
Geert Ketterinck
Engbert ten Varwarck
Jan Valckenburch
Berent Semelinck, ratione uxoris
Wilm Joessinck tot Vorden, seiner vrouwen halber
Berent ten Varwarck und zijn dochter hoffheurich, de naem irez mans onbekant

Henrich Oynck vrow mit doet abgangen in Geistren, ergo hier om toe vragen.

Soe uitgebleven opm hoffdage:

Scholte Ebbekinck toe Geszlar und sijn dochter soe gehyleket is.
Berent Elbertinck
Warnets Vrijzen. Die is naderhant comen.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[113] **Denn 19. octobris 1624.**

Sijn partijen veurszeid als Jan Boesinck und Geert Wrackinck alle beide wegen ire huisfrouwen comparent. Und is nochmalich diese sake uutgestellet bezs op denn neigsten hoffdach als op maendagh nae Dominica Laetari, sub spe concordiren to dien sinen guden rechten vorbehalten.

Eine ordelz gevraegt bei den cornoten wat die gebruiet soe am hoffgerichte bescheiden sijn und uutbliven? Wort erkant dem amptvervalter und gerichte nae alden hoffgerichtt gewoenheiden.

Geert Ketterinck haet sijn bekengen ingebracht und quitancien ten deele opgelacht, und dat geen quitungh van getoenet davan hefft. Jan Ketterinck kennisse gehadt. Dem wort noch van Jan Ketterinck gevordert um enige posten beteren bewijs, wie bij die anteilungh und ingeleverde Gert Ketterincks ceduli toe sien is.

Den 16. martii 1625 sijn Ketterincks beide vergeleken vermeugh het accort davan opgericht sub litera B.

Nota: Hirvan den amptzverwalter onverricht.

Copia. Dez Mullers van Aelten vrijkauffebreeff, vor hem und sijn vrow dez guitz Wilterdinck in Winterswick ut amplius in folio sequenti.

C. den copia sub litera C.

Huyninckz vrijkauffzbreffz am selbigen dage vertoenet. Und is samt der selvige clausulen, wie dez Mullers, ingeleverd et hoc pro nota.

[114] **Den 23. martii 1625 op maendach nae Dominica Laetare** hoffgerichte gehalten op den hoff toe Varwarck, mit cornoten nae hoffrechte bekledet, als Frerick Veltcamp, Jan Ketterinck und Berent ten Varwarck, und Scholt Aesgen tot Varwarck, sijn vaderz zaliger plaetz betreden. Und alsoe die banck nae rechte in den name Goedez wegen und g.g. Heerenn gespannen.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Vor eerst den coernoeten ein ordell gevraget offte ein vhrj man oder persoen hier an die banck ein hoffhoerigen niet rechte bespreken meuge?

Warop die cornoten erkent, dat nymant er sey dan oick hoffhoerich, oder ymant anders hoffhoerich stelle, om an dat hoeffhoerige gericht tegenz hoffhoerige toe agieren.

[Bij het volgende in de kantlijn:]

Gerit Bosinck hoffhoerich gemaect.

Deweill dan Kunne Wrackinckz agiert tegenz Geert Wrackinck soe hoffhoerich is, und Kunne veurszeid vhrj is, stellet und gevet Kunne samt haer man Jan Boesinck, hier tegenwoordich, haerer beider alste soen, genamt Gerit Boesinck, genöemt nae Gerit Wrackinck, Kunnen eerste man, als hoffhoerich dez haevez Varwarck, und versoecken daerop beide ehluide veurszeid dat haer beider benanter soen Gerit veurszeid als hofhoerich angeteikent und toe böeke gestelt worde, wie hiermit gescheet und geschien is. Allez met ratificatie unsere G.G. Heeren.

Und alsoe deser noch unmundich, tot sine jaeren gecomen sijnde, sich in 't hoffgerichte instellen sall, und nu voortz an hoffhorich sich verhalten sall und will.

[115]

Nadem die saken tusschen Jan Boesinck und Geert Wrackinck lang sub spe concordia gestanden hebben desen dach beiden sijtz in scriptis beginnen toe agieren und in 't gerichte ingelevert, warop Geert Wrackinck copiam begeert die hem toegelaten, und einen sekeren dach hoffgerichte in dese sake toe halten angestellt is op costen van partijen als van dage denn 28 martii over ein maent, wesende den maendach na Beloecken Paeschen olden stijlz denn 25 aprilis.

Und sall Geert Wrackinck in vertiem dagen sijn contrabericht op die mitgedeilde copia sinen wederpartz an den scholte op Varwarck

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

inleveren, daervan Jan Boessinck op sijn versoeck copia mitgedeilt werden, om op anbestimten dach sovil muglicj darop gedaen toe werden nae rechte.

Nota: Die scripta soe Jan Boesinck huidigen dagez ingelevert, sijn in handen Scholt Ehsgen toe Varwarck gestelt om bij den schoellmeester van Eiberghen copiirt toe werden tot behoefff Gert Wrackinck ut supra.

[Bij het volgende in de linker kantlijn:] Huynincks brieff mit derselvigen clausulen. N.

Die Muller van Aelten copia ingelevert minen genadigen heren grave Jobsten hochselich andencken, wegen vrijkauff der hoffhoericheit vor sijn persoen und siner vrouwen, dit guitz Wilterdinck in Winterswijck gelegen sub dato den 14 aprilis 1609. Unde nadem im selbigen vrijcoopzbreff ein clausula inverkievet das see ehluiden irer erben einen zu yren jaren gecomen sijnde, nach bemelten guide under den hoff Varwarck hoerich geven und demselbigen sich sollen qualificieren laissen (und disz der Muller toe prestieren und naetocomen verweigert, hier meers bei consultatie der gelierden in gedaen moet werden tot conservatie dez havez Varwarck gerechticheit. Et hec per singulari nota).

[116]

naemen der hoffhoerigen soe am hoffgerichte op maendagh nae Laetare 1625 compariret sijn:

Erstlich Scholt Ehsgen toe Varwarck,
Frerick Veltcamp
Jan Ketterinck, d'olde scholte
Berent ten Varwarck uut Nede
Geert Ketterinck die jonge scholt
WarnerVrijsen
Jan Kremer wegen sinen vaders
Albert Gerberinck
Engelbert ten Varwarck

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Geert Wrackinck
Johan ter Braick, ratione uxoris
Jan tot Valkenburch wegen siner vrouwen
Berent Semelinck

Die soe uitgebleven

Henrick Oynck, dessen vrow afgestorven, pauper et bis non comparuit.

Berent Ebberinck in Huyr, bis non comparuit
Willem Joestinck tot Vorden.

[117]

Op maendach nae Hillighen Cruitzverheffunghe, alledeweile ick toe voeren und nae seer kranck gelegen, und leider Godt mijn lieveste huisfrow verloeren, dieselvige die Her aller Heren in sijn ewige frewde uut dise sterflicheit abgevorderet is die hoffdach uutgestellet worden. Und is die leverungh der Wischer pachtz gescheen denn 27. octobris alten calenders 1625, und volkomelick verricht, vermeugh dez Capittelz amptmans quityungh hier van, datiert denn 7. novembris anno 1625 nywen stijls. Dese pacht verschinende up Laetare XVI c. segz en twintichsten jaers, allez luyt der quityungh veurszeid. Was underteikent Bernhard van Brache, L. ampt.

Anzall der geleberten koerenz veurszeid:

Erstlich drihsich und ein halb molt roggen; ein und veertigste halb molt garsten, 41 1/2 molt garsten segge ick; veerzich schepell mangsaet; acht molt haberen, allez hoffmaehz. Item siben daller Vredensch. Volgt die quityngh verboteng.

Das Schulte Esgen Varwarck in Eiberghen die verschene Wisscherpfacht auff Laetare sechszhundert sechzundzwintigsten jahres, als: drehsich und ein halb molt roggen; ein und verzigste halb molt garsten, verzich scheffell mangez; acht molt haberen, allez hoffmaesz; unde siben daller Vredisch, einen hochwolwurdiges Capitulo dehz Stifftez Vreden dahselbsten eingelebert, bekenne

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

hiemit und krafft deser quitunghe. Signatum Vreden, am 7. novembris
anno 1625.

[w.g.] Bernhard van Brochl, L. amt.

[118]

**Denn 20. martii 1626 op maendach nae sondach Mitvasten
Laetare Jerusalem.**

Hoffdach opm have Varwarck wegen mijne genedige herenn
gehalten. Und is nae gespanener bancken mit coernoeten bekleidet,
als Scholt Esgen, Scholte Ketterinck den alten, Frerick Veltcamp.
Erschienen Jan toe Groten Valkenburch, t'kennen gevende dat sijn
vrow overleden, und ein dochter, noch ohnbestaet, Mettien genannt,
naegelaten, mit noch meer kindere als Lambert, Geert, Herman, soe
hoffhoerich verbliven, der sijn afgestorven vrow soln affgestoreven
sijn als ein vrijvrow, wie bij cornoten erkant und im hoffboeck tittel 8
sechz befint.

Henrick Oynckz vrow in Geistren gestorven, hoffhoerich bij
coernoeten und gericht erkant gantz verarmet toe sijn und nichtz
vorhanden, melius inquirendum.

Nota: Berent Semelincks dochter und soen uut die huyr g'hyliket,
angelovet sulckez aff to maken neegste gericht.

Nota: Arent Elberinck int hietlant bij Lochum, dochter, an ein soldaet
gehyliket, sic pater.

Nota bene: Willem Bourman oder Veltcamp uut die hyyr gehyliket toe
Merckfelt in Diepen onder die Twente. Da van den hoffhernn comt ein
halff vat bottren, den amtzverwalter sijn gerechticheit. Und hefft denn
24. martii 1623 g'richtlich bij hantastingh angelovet in sez weken dit
aff to maken, und noch am 20. martii 1626 ditselvige angelovet. Dan
nichtz op ervolgt. Moet mit ernst am neegsten vorgenomen werden
bei executie.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Die coep tussen Jan Boessinck und Gert Wrackinck toe Dotingem g'halden denn 23. aprilis 1625, wort bestedigt om sekere intercession schribens der hern amptluide van mijn genedigen heern, als oeck der gouverneurs van Grolle und captein Camp, und andere raden, vorbehaltlich dat sie copie den hoffheerenn davan genoech doen. Und Geert Wrackinck op Wrackinck sij actie, interesz und hinder [119] soe hij bij dese coep, wie hij segt, hebben muchte vorbehalten. Wort innen alsoe ein dach angestellt uber segz wochen prese ira habens rechte voth hofg'richte in toe brengen, om nae rechte hier in erkant t'werden, als den eersten donnerszdach nae anstaende mey dach.

Het saet soe op Wrackinck gedorschen, daer van Scholt Esgen ein cedelgen hefft, als 'tweten 2 malth roggen, 3 schepell 1 spint; item 3 spint boenen; item 1 schepell und 2 1/2 spint bouckweite; item 3 schepell 2 spint haveren, wort bij 't hoffgericht arrestiert, men? op anbestimten dach veurszeid donnerszdach nae mey, ten einde Gerit Wrackinck van Dotingem sich an 't hoffgerichte als hoffhoerich sal qualificieren.

Jan Boesinck erschenen vor 't hoffgerichte, und segt wetentlick und well vercofft t'hebben an Gerit Wrackinck die anpart und alinge deel soe sijn huisfrow Kunne wegen haren voerige manz, Gert Wrackinck, an 't guet Wrackinck hefft und haer angeérvet, nichtsz daervan uitbescheiden. Und doet Boesinck veurszeid sich sterck makende voer sijn huisfrow Kunne veurszeid, hiermit vor dem hoffgerichte volkoemene opdracht dez veurszeiden andeelz in bester formen und manieren soe sulkez nae lant- und hoffrechten eget, gebeuret und ein recht is. Und sulkez mit hant und halm geprestiert bij sittenden gerichte, ut juris.

Is oick tussen Scholt Esgen op Varwarck und Jenneken sijn schoenmoeder wegen ire lijfftucht guitlick verdragen als volget: erstlich bij hantasting angelovet vredelick und wel mit den andren toe leven, alle haet und nyt vergeten und voirtz an vermijden. Ten andren giffit Jenneken ten Holte, die styffmoder, to guide an

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Scholt Esgen, die hondert daller samt dessen pensioen soe Esgen haer, vermeuge diz accortz, schuldich was.

Oick sal Jenneken alle jaer Esgen toe steur comen van 't lant soe sie van Varwarck gebruickt, mit den sestendeel van alle ongelden, contributie und schattinghen.

Sall oick Jenneken missen die ene koeweydenz soe sie suslange in Esgens koeweiden gehad.

[120] Deweil oick Jenneken den hoff ter siden den spiker leggent sus lange plenairlick gebruicket, sijn daer van afgemeten twe grote manstreden, dieselven Esgen tot sijn hoff, daervan schietende, gebruicken sall.

Sal oick Jenneken van die lenderien soe sie van Varwarck in 't gebruick hefft, Esgen alle jaer op Martiny ton ollenste comen tot sine pacht mit ein malder roggen und ein malder boeckweiten, und deselvege op den hoff Varwarck vhrj inleveren.

Item is rechtens und eigentlick versproken und abgeredt, dat soe Jenneken vor Frerick Veltcamps affstorve, dat Frerick als dan datelick sal affrecken und Esgen oder sine erven denn spiker, lant und sandt, und wez Jenneken tot die lijftucht gebruket hefft, ohnweigerlich und vrij inruymen.

Und sal dat vorige contract, uutgesondert die puncten und articlen in dese acte tegenwoordich verteikenet, in sijn volle werde sijn und verbliven tot beider sijtz partijen, vermeuge dese, vordell und mitz. Alsoe dan beide partijen ditselvege boven verhaelt well gelievett hefft, hebben wij als amptzverwaltren dess havez Varwarck guitlick versocht dit wegen mijne genedigen heernn toe unerteikenen und verpitschafften. Edoch irer genaden als rechte hoffheern recht und gerechticheiden, und derselviger genedige aggregatie hierin vorbehalten. Wie dan oick andere luyden mere dit tot steur der waerheit mit verteikent hebben.

He. oick eigentlick vorbehalten, soe wie beider partien die ene den andren infractie oder verhinderung dede, und oirsake geve mit woorden oder wercken tot wiedere twist und ohnenicheit, dat dieselvege vrie genedige hernn in breuke sall vervallen sijn mit honder goltgulden van gewichte, und derselvege bij realicke executie ohnfilbar toe erleggen. Actum am 21 martii 1626. Und is underteikent: A. toe

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Boucop. Esgen toe Varwarck [X] mark, Frerick Veltcamp, Herman van Wullen, Jan Kusters. Und ider partij hiervan ein afschrift in forma mitgedeilt.

[121] Name der hoffhoerigen soe compariert am hoffgerichte am 20. martii 1626 op maendach post Laetare:

Esgen scholt op Varwarck
Frerick Veltcamp, vor sich
Jan Ketterinck d'olde scholte
Berent tot Varwarck van Nede
Jan Kremer, nomine patris Claes
Warner S'chrijsen
Willem Veltcamp Bourman
Arent Ebbekinck ratione uxoris et filis
Berent Elberinck
Gert Wrackinck
Engbert ten Varwarck
Gert Ketterinck
Jan ter Brake, ratione uxoris
Jan ter Valkenborch, ratione sobolis

Die van Delden und Oldenseell, Egbertinck und Roleff Gerbertinck sijn compariert und die 31 snaphanen oder schellingen erlacht.

Pro nota et memorie: alsoe in Vorden die vrow van Toesinck, hoffhoerich, affgestorven, hefft vor den hoffheerenn, mijne genedige heeren, erlacht hondert und twintich gulden und vor den amptzverwalter twe richzdaller. Allez op ratificatie unsen g.g. heer.

Nadem Frerick van Bronchorst, vaeght tot Eiberghen am hofgerichte angegeven, wie er op hefftich anhaltenz van die Scholt op Ketterinck in sijn noeden hem guitlick vorgestreckt hebbe 200 daller, deren ein hondert Ernst ter Spoilt becomen, und ein hondert an itzigen olde scholt Ketterinck genannt Herman Johansz soen verricht, und beide veurszeide sulckes gerichtlick bekant hebben, versoeckt der vaegt

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

veurszeid hier van verscheit toe meugen sijn, und die Bruken mate in Ketterinck gehorich in 't kerspel Eiberghen daer voer in pantschap t'hebben. Und dieselvige pantschapz wiese toe weyden, bouwen und genieten, allez gelijkwel tor verbetrung dez landez. Und sal den eigener dit in twe terminen meugen affloesen und in sesz jaeren weder van dit besweer vrijen bij verbant nae haeven recht, ten sij om nodige reden niwe prolongatie erlange. Allez ohne previdiae miner genedige heeren, und allez ire genaden ratificatie vorbehalten. Hiervan breeff und sigell verhaelter gestalt gegeven. Actum am 21 martii 1625. Van amptzverwalter verteikent und verpitschert.

Het eerste pantjaer gaet an op Martini 1626, ter wielen die vagt dit lopende jare noch in pacht hefft.

[122] **1626, denn 18. september, op maendach nae Heiliger Cruitzverheffungh** op den hoff Varwarck hoffgericht gehalten mit coernoten: Scholt Esgen, den olden Jan Scholt toe Ketterinck, Warner Srijzen, Berent Varwarck van Nede, Gert Scholt Ketterinck.

Nae gespanner banck nae alden haeven gebrueck, is an 't gericht erschienen Jan Boesinck van Grolle und Gert Wrackinck op Wrackinck, wegen dez coepz soe Boesinck veurszeid mit Gert Wrackinck toe Dotingem gehalten.

Scholt Esgen ingelevert ein schriven oder supplicatie damit hij an 't gerichte versocht sijn styffmoeder Jenneken daer toe t'halden, dat soe copiam der requesten, samt dessen darop gegebener appostillen, inlevere, om sijn contrebericht daerop toe doen und immittelz sich conform dez accoertz soe tussen Esgen und Jenneken opgericht den 21. martii 1626 to verhalten.

Waerop twe coernoeten uut dem gerichte, als Ketterinck und N. an die stoffmoder van Esgen gesonden dit t'insinueren und nae toe coemen. Soe ter antwort gegeven dat de requeste veurszeid bij dem amptman toe Burckeloe beruste.

Daerop mit tween coernoeten haer is angesacht, dat sie in acht dagen tijtz oder tenn langsten 14 dagen disz veurszeide copiam inlevere

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

autenticq.

Nota: Henrick ten Boem sijn dochter gehyleket an ein vrij man in Vrageren ohn consent. Da van denn hoffhern ein halb vatt bottren. Noch onverdragen.

Nota bene: Willem Bourman oder Veltcamp ut der hauyr gehyleket an ein vrijvrow tot Merckfeldt. Da van dem hoffhern ein halff vat bottren, hefft verscheiden maell im gerichte angeloebet als den 24. martii 1623 und den 20. martii 1626, in sesz weken dit afftoemaken, dan nichtz opgevolget.

[123] **Namen der hoffheurigen op den dach veurszeid** erschenen:

Scholt Esgen Varwarck
Jan olde Scholt Ketterinck
Bernt toe Varwarck und sijn dochter Aelle
Geert Ketterinck
Warner Grijsen
Engelbert ter Varwarck
Bernt Semelinck sijn dochter Jenneken in Diepenem gehylicket
Henrick ten Boem wegen sijne kinder
Berent Elberinck
Gert Wrackinck van Doetingem, affdien noch toe doen sijnez
utblivenz
Frerick Veltcamp

Nota. Absent:

Willem Bourman oder Veltcamp und noch enige andere soe op neegsten gericht da vor an toe sien.

Copia der quitungh der leveringh soe am 10. novembris 1626 toe Vreden, niwen stilz, geschehen.

Wyr untenbenante bekennen hiemit in namen einez hoch und

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

ehrwurdiven Capittelz deseZ hochadlichen Stifftz Vreden, das der wolledler und vester her Arnolt toe Boecop, droste zur Borch, in namen sinez genedigen heren, die Wissche pacht an gelt und köerne soe auff Laetare kunfftigh verschreven wert, woll verricht und auff dato bezalen laissen. In oirkunt desser, soe gegeben Vreden am 10 novembris anno 1626.

Was underteikent, Hermannus Berkenfeldt, canonicus Vredensis subscriptum, Andreas Mellies, subscriptum.

[124]

Nota: In novembri 1626 die olden scholt Ketterinck in dem Hern gerust, waerop Scholt Eszen op Varwarck mit Frerick van Bronchorst, vagt, (terwielen Eszen nit kan schripen) den doden have und guit besien und inventarisiert, wie hier bij die antaikning toe sien de dato den 8. novembris 1626. Is op ratificatie mijner geneger Heerenn vergeleken voer dre rosenobel op Mitwinter anstaende to verrichten (Noch ohnverricht).

Nota: In januario 1627 Claes Kremer in dem Hern ontslapen. Die scholt Varwarck anteikenungh sinez hebben schriftlick overgesant, hie bij verwaert (noch ohnvergeleken).

[125] **Am 5. martii 1627 op maendach post Laetare Jerusalem** op den hoff toe Varwarck nae alten haevez gewoenheit die banck in den namen Goedez wegen unsen genedige heerenn graven zu Limburgh und Bronckhorst, gespannen, vermeughen mijner commission. Coernoeten: Scholt Eszen, Gert Ketterinck, Warner Grijsen und andere.

[Bij het volgende in de kantlijn:] hofhorich.
Henrick ten Boem wegen siner dochtren an ein vhrj vrow in Vragren uut die huyr gehileket ohn consent dez hoffheren, ein halb vat bottren, noch ohnverricht. Und wiewell sich Henrich ten Boem angegeven, is gelichwoll nit vergeleken.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[Bij het volgende in de kantlijn:] hofhorich.

Willem Bourman oder Velcmap uut die huyr gehileket tot Merckfelt, meermalen angelovet hier van mit den hoffhern toe verdragen. Dan nichtz opgevolget und hefft am 5. martii 1627 veurszeid nit willen vergeliken, dan sich op sijn onricheit beroepen (mit moetwillen) daer voer an toe sien.

[Bij het volgende in de kantlijn:] hofhoerich.

Bernt Semelinck dochter und soen uut die huyr gehyleket. Angelovet sulkeze aff to maken. Is noch onverricht.

[Bij het volgende in de kantlijn:] hoffhoerich.

Die alt Scholt Ketterinck affgestorven, vergeleken, op ratificatie dez hoffhern, voer die rosenobell. Sijn noch nit all betaelt.

[Bij het volgende in de kantlijn:] hoffhoerich.

Claes Kremer afgestorven, noch nit vergeleken. Van sijn haeff und guit is van Eszen und vagt van Eiberghen ein cedull ingeleveret. Allez noch onverricht.

Egbertinck und Gerberinck van Oldenseel und Delden ire 31 snaphanen oder schillinghen betaelt.

Egbertinck is voer acht dage in den Hern gesrust, waerna die hoffher 't sinige geben sine frunde ahn dat dem hoffhern enen eenz het beste (als keurmundich) solte toe comen, und nit als hoffhoerich die halbscheit van allez waer van 't hoffboeck natosien offte Egbertinck uut genaden bij d'vorige hoffhern erlangt hebbe.

[126] Nadem Jan Boesinck van Grolle und Geert Wrackinck am vergangen hofdach in septembri 1626 ein verdrach gehalten tot Eiberghen in 't vaegtz huis, wegen der andeelz soe Bosinck an Wrackinck muchte hebben voer ein sekere summa geldez, und daerop Wrackinck angelovet in 14 dagen offte dre weken toe betaelen ohnfeelbaer. Versocht und verclaret Jan Boesinck int

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

hoffgericht, terwilen die tijt verfloten und nit betalet worden, die obgemelte coep nit gedencke toe halden. Waerop die partie van Wrackinck voergifft, dat hem van hoeger overicheit verboeden sij gene penningen dessenthalber uut toe stellen ohne widere ordre, terwilen ez dan hiran ligget voer eerst offte die gehaltenen coep duchtich sij, zum anderen an consent hoer obricheit.

[Bij het volgende in de marge:] Bescheit.

Is dese abscheit gegeven worden, dat soe Wrackinck cum suis nit kan docieren dat der coep deuchdelick sij und dissenthalven nae rechte geretractiert kume werden. Sall Jan Boesinck bij sijn vorige coep hant gehalten worden nae hoffrecht.

Namen der anwesenden hoffhoerigen:

Scholt esgen, Gert Ketterinck, Frerick Veltcamp, Warner S'chrijsen, Albert Gerwerdinck, Valkenburch wegen siner vrouwem vorkindere, Willem Bourman, Bernt Varwarck, Semelinck und sijn dochter, Johan Kremer bij 't leven sinez vaders sich hoffhoerich gemaket, Henrick ten Boem ratione filia, Engelbert ter Varwarck kranck.

Absentes:

Berent Elberinck, Arent Elberinck et plures.

Is desen dach angestellt und voergenoemen alle hoffheurige persoenen nae toe vorschen und die namen eigentlich op poppier toe brengen, wie Scholt Esgen und Ketterinck mij angelovet in 't werck toe willen richten.

[127] **Anno 1627 op maendagh nae sancte Crucis Exaltatione**, is op den hoff toe Varwarck geene formelle hoffdach gehalden wegen verdarb des legers voer Grolle, gelijkewell den Scholte Esgen belast worden soe op desen dach enige hoffhoerige comparierden, dessen ein anzeichnungh vertigen laeten. Nadem dan geene erschenen istz dabij verbleven.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Hab mij darnach anfanck novembris nach Varwarck begeben om sovil muglich die leberung der Wischerpacht up Vreden in 't werck zu richten, wie dan denn 9/19 novembris gescheen. Und die leberung dez koernz up Vreden gedaen an 't hochwurdigh Capittel vermeughe quitungh dez Capittelz am ... wie vill und welcher gestalt remissie versocht is.

Copia

Das der wolledell und vester Arnolt toe Boecop, drost zur Borch und bestalter Wisscher amptman, einen hoch und ehrwurdigg Capittel alhie huit data am 9. novembris anno 1627 gelebert und zugeteilet habe (oingerekenet Cristoffell ter Kotten und Herdinckz pfacht schuldichet) auff und gegen den terminen Martinii jetz lauffenden jaers verschenen. An rogen: zwintzich molt, segs scheffell. An garstepfacht zweenzwintzich molt. An habren acht molt, und an mankoeren verzich scheffell. Allez Vredenscher schollmaessen. Wie dan noch entrichtet an gelde: 13 rieder gulden, wemighe? ein rosenobell, soe zu vollenste der voerluiten zerungh van obgemelter hern Wisscher amptman gewoenheit nach ingehalten 't gen ich Herman Ludeken wolgemelt [128] zijtlicher amptman hiemit bekennen und uber obgespecificierte pfacht quitieren. Anbelangent der rest deses jaers pfacht wegen deren durch meergemelden Weisscher amptman gesuchte nachgebungh wegen groeser kriechzverdarb, haben due ahnwesende capitularen sich in prejuditorem der abwesenden eigenen schaden darzu nicht verstheen und resolveren kunnen. Actum ut supra. Was underteikent: Hermannus Ludekens, amptman.

Nota: Het verdarb dese jaers wegen die inlegeingh dez kriechzvolcks vor Grolle, is soe muntlich als schriftlich bei supplicatie an 't hochwurdiges Capittel remonstriert und ubergeben, und derenthalber remissie und enich quytslach versocht, dan nit eigentlich darup resolveren kunnen, edoch nit zwivele werdt men sech dain bedencken, und wie onder und oben deren restanten dese jaers quytslach oder enige dessen remissie den armen luyden genieten

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

laissen.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[129]

Copeyen von quitantien über die lieberungh der Wischer pachten zu Vreden geschehen bey Wischer amptsbedienungh Theodorus Costers.

Also na dode van zahliger drosten tho Wildenborgh, Arnoldt Rutenbergh, wedderom tott einen Wischer amptman gestelt bin bij meinem gnedigen heren graff Jobsten tho Limburgh und Bronckhorst, ick Theodoruss Coster, und also tegen Martini 1618 dit erste Wischerpachtleveringe gedaen binnen Vreden, darbij alle vorige restanten affbethalt, so sein hirnafolgends alle und jede quitungen van gedaene leverungen bij minen tijdt gepassertt, van wort tot wort glijckluidende, hirin copeylix gestelt und beschreven.

Quitung von Martini 1618 oder Petri 1619.

Dass der ehrvest und wolgehrter d. Theodoruss Custers, gräfflicher Styrumbischer [130] secretariuss und Wischer amptman, den geldt und kornrestant, so einen ehrwürdigen Capittul des Stifts Vreden an Wischerpachten auf den jahren sechsziehenhundertund sechszeihen und siebenzeihen (mit defallerungh der siebenzehende halben thaler so Schulte Ketteringh hiebevohr am 17. jannuary des jahrs 1617 bezahlet) verschiene und nachstendich gewesen, zeuge und bekenne ich, undengemelter amptman urkund meiner unterschriebener handt, wol bezahlet hatt. Imgleichen recognoscere und zeuge hiemit das vorgemelter Wischer amptman die vollkommene Wiescher korn- und geldpfacht auff das folgende jahr, nemblich in festo Martini dieses jahrs 1618 anfangend und uff Martini 1619 endigende, auff Laetare itgedachte jahres sechszeihenhundert und neunzeihen, verschiene wolgemelten Capittul zugemesen und zu gutter gurge bezahlete [131] und verrichtett hatt von welchen allen icj in nahmen meiner gnedigen und gunstigen hern principalen in der besten form rechtens quitert. Signatum et actum 18. novembris anno 1618.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[w.g.] Gerh. Berckenfeldt, amptman.

Quitantie von Martini 1619 offt Petry 1620.

Nachdeme der wolgebohner graff und her Jobst, graff zu Limburgh und Bronchorst, her zu Stirumb, Wisch und Borckloe, Bannerher des Furstenthumbss Gelleren, und graffschafft Zutffen, mein gnediger her, den hochwurdlich auch wolgebohren meinen gnedigen frauen abtissinnen, probstinnen, und semplichen Capittul dieses hoichadelixen freyweltlichen Stiffts Vreden, auff Laetare, genant Mitfasten, des jahrs eintausent sechshundert und zwanzigh an Wischerpfacht zu liefferen verpflichtet [132] : dreissigh und ein halb molt roggen scholmahten; vierzigh und anderthalb molt gersten, acht molt haber; an mangkohn: drei molt scholmasten - schepel. Und an geldt: dreyzehen thaler, sechs stuver Vredisch. So hat der ehrvest wolgelehrter Theodorus Costers, itziger Weischer amtman, solche binnen ein jahrsche Weischer pfacht hochgmelter meinen gnedigen frauen und Capittul in gunstigen danck und volnkomlix verrichtett. Urkund meiner unterschriebener handt. Signatum et actum 16. novembris anno sechszehnhundert und neunzehen.

[w.g.] Gerh. Berckenfeldt, amtman.

Quitantie von Martini 1620 offt Petri 1621.

Zeuge und bekenne ich undergeschriebener mit jegenwurtiger meiner acceptilation und recognition, das in nahmen des wolgebohren grafen und hern, Jobsten grafen zu Limburgh und Bronckhorst, hern zu Styumb [133], Wisch und Borckloe, bannerhern des furstenthumbss Gelleren und graffschafft Zutffen, meines gnedigen hern, der ehrvest wolgelehrter Theodoruss Custers, gräfflicher Styumbscher bestelter amtman der Weische gutter, heute dato undengemelt in einer alingen unverdeilter summen und massa dem hochadlichem, freyweltlichem Stifte und Capitul zu Vreden, ubergelieffert,

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

zugemessen und vertheilt an Wischer pfachtroggen: dreisich und ein halb moltt gewonlicher Vredenscher scholmassen, und an Wischer gerffpfacht: vierzich und zweitehalb moltt selbiger massen; dazu an mangkorn und habenen: eines volenkommenen jahres pfacht, und an geldtpfacht: dreyzehen thaler sechs stuver. Daran dan noch ein rosenobel gekürtet, welche semptliche Wischerpfacht hoch- und wolgedachter mein gnediger her auff sonntag Laetare negstkumstig jahres sechszeenhundert [134] und zwanzich ein, hoch- und wolgemelten Stiftt und Capittul verscheint und competirt. Und thu derwegen von solchen itz specificirter termin gutte volenkommener bezahlungh ihme Wischer amptman, und meine ferners zu quiteren, nostlix bedancken. Urkund dieses und meiner unterschriener hand. Signatum et actum am 14. novembris anno sechszeenhundert und zwanzigh.

[w.g.] Gerhardt Berckenfeldt, ambtman.

Quitantie die anno 1640.

Dass in namen undt von wegen dess hochwolgebarenen graven undt heeren heeren Herman Otto, grave zue Limborch undt Bronckhorst [135], here zue Stirum, Wiss undt Borckelo etc., die einen hoch undt erwerdiges Capittel de termino Martini jetz lauffenden sechszen hondert undt vertzichsten jaers erschene Wyscher pacht durch heuren genaden hochgemelt daer zue ambtstelten ambtman Henricum Rauwerts vollich undt zuegueten begenugunden abgerichtet undt bezahlet. Wirt hie mit bezuget undt beschreven gestat quitiert. Actum Vreden am 23 tagh monati novembris anno 640.

Onderstont: Hermannus Ludeken, ambtsman.

[136]

Nota: Anno 1612 am 18. octobris ist von seiner genaden bewilliget,

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

dat Claiss Kremer up ein stücke landes, den Kremershoff genoempt, von Albert Sluter nemen moge 150 gemeine daler, mit negen to verpensionieren, sulker gestalt gelickwol, dass ehr desselbige stücke landes nha umgangh van sess jaren wederumb sal redimieren oder nije consent bei seiner gemelter impetrieren.

Schrise seine obligation ist gedatiert anno 607 am 6 tag aprilis, worvan dat erste hantgelt betaelt up mey anno vorgemelt.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

[137]

Anteickenungh unnd beweyss van hoffhoringh, so sich bei meiner tijt uith die hoer gehylicket und vor und nach mede freigekaufft.

Gesken Bovinck

Anno 1611 hefft sich frigekofft Geesken Bovinck, und zu Freden van meonem genedigen heren graff Jobsten iren freibrieff bekommen.

Wrackinck

Anno vorgemelt hebben Willem, Gerryt und Geert Wrackinges, so alle drei uith die hoer gehylickt, an den Platfuss auss bewilligungh von seiner genaden sich vergeliket, warvon anweisinge und rechenschafft geschen ist.

Lamme Lemmes

Anno 1611 am 27. aprilis ist an den Platfuss Lemme Lammen mit haer beide sonen Henrich und Lambert Lammen, buiten die hoer gehylickt, vorbescheiden und nachtem sie one vorwissen und bewilligungh dess hoffherens sulches gedaen und gleichwal unvermogen ire behor zu geben. ist auss vorbit uff besagen dess heren inbewilliget. Dass sie beide vorgemelt geben sollen 8 daller, woruff sie datelicken funff daler bezahlet und nachtenhant sein die restierende 3 daler bezahlt.

Lambert Smit

Anno 1612 uff montagh nach Crucis Erhebungh uff den hofftagh und folgantz anno 1613 am 13. january, ist Lambert Smit in Giesteren der bisssher daran hoffhorigh ..ss gehalten, frei erkant, warvan ime ein attestatiens brieff ist mitgedeilet.

[138] **Henricus Leppinck**

Anno 1611 in den winter hefft sich ouch freigekaufft Henricus Leppinck, wonhafftigh in Huppes, und seiner genaden davor wolgethan.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Derrich Mollerinck

Anno 1613 am 12 tagh may hat Derrich Mollerinck auss voirbit van meister Willem Bremel van seiner genaden ein freibrieff bekommen, und davor wolgedaen.

Geert Smeynck

Anno 1613 vorgemelt in principio februarii hat Gerrit Smeynck auss vorbit sommiger leuten, uht sein gut einen freibrieff bekommen, vorbehaltlich Wischer pacht, zu wissen 2 pfont pfeffer so ehr jarlichs an den Wischer amptman bezalen muss.

Remt Pruisse

Anno 1613 am 3 tagh dess monat juli hat Reint Pruisse ein frauwe in Herfelde uff ire person alleine einen freibrieff von seiner genaden bekommen.

Steilkamp

Anno 1613. In november hatt Gerryt Steilkamp uff seine person von seiner genaden einen freibrieff bekommen, sulcher gestalt gleichwell dass tinsshorigh bleiben sal und einen von seine sons wederumb einschriben lassen.

Clais Kremer

Im selbigen jar ist Claiss Kremer zugeklassen (weil sein vorige haussfrouw gestorben war) und einbewilliget, dass ehr seine f. hausshaltungh destho besser vortzubringen, widerumb einefreie person nemen, und uffs gut bringen moge, und solcher gestalt sieck frei bleiben sol, solange die vorkinder in leben und hoffhorigh sein konnen, dar aber die vorkinder afflivigh [139] beriden, und bei die nasinter kinder wurve sollen in solchen phal die nachkinder sich alls hoffrijen nach have inschriben laten.

Gert Wrackinck

Anno 1612 umbtrent in dess jares ist Engelbert Wrackinck in den Heren ontslaiffen, hat die frauwe met seiner genaden accordiertt dass anpart gegeben 10 daller, und betaelt.

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Gerverdinck

Anno 1614 am 8. augusti hat Albert Gerverdinck einen freibrieff bekommen vor seiner susteren Stinen undt vor frei person erhalten, dass ehr sich an eine freie persone mach verheirathen, gleichwol sulcher gestalt wan ime Gott erben geben, dass ehm ein shon offt eine dochter zu den hoff Verwerck horigh geben sal.

Fenne Lamme

Anno und am 8 jar und tagh vorgemelt, hatt auch Fenne Lamme zu Groll wonhafftigh, vor haer und ire kinder enen freibrieff erlanget, worvor seiner genaden befrediget ist worden.

Jan Kunne

Anno 1615 am 28 juli Jan Kunnen oder Smeynck einen freibrieff van seiner genaden bekommen, zalt 12 daller.

Esken ther Langeberg

Anno 1615 am 28 juli vorgemelt hat auch Essken ther Langebergh von gude Ketteringes herkommende von seiner genaden erlangett einen fribrieff. Zalt 8 daller.

Ebbekingh

Anno vorgemelt Ebbekingh in Giesteren dass ehr auss die hoer geheilicht, seiner genaden davor zalt 8 daller.

[140] **Goessen Wegelhorst**

Anno 1615 am 25 augusti hat sich freigekaufft Thonniss te Wegelhorstes suster dochter Goessen genantt, und ahn seiner genaden zalt 8 molder habenen und an gelde 10 daler.

Jochem Burinck

Item am 25 augusti hat auch ein freibrieff gekregen Jochem Burinck in Swiep, Arent Elbertinges bruder, und ahn seiner genaden zalt 8 daler.

Konne Wrakinck

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Anno 1615 vorgemelt am 20 tagh dess monatz novembris, selige Gerryt Wrackinges huisfrowes, Konne genent, bezahlt 6 daler van wegen sie alss hoffhorich wass ingeschreiben, dass sie wederumb mochte aussgethan werden, und auss genaden irer armuet halben, also frei bleiben, welches also gepassiert damit zugelassen ist worden.

Henrich und Albert Lammen

Anno 1616 in principio may haben Henrich undt albert Lammen von seiner genaden einen freibrieff bekommen und davor wolgedaen.

Nelle ten Backhuss, vrou van Jan Wrackingh

Anno 1620 den 8. april, hefft seiner gnaden einen ratificationsbrieff mit Hermanni van Wullen hand geschreven, gegeben an Nelle ten Backhuss, warin bekennde dat seiner gnaden bij levetijden van zahliger drost Rutenbergh, consentert hadde, dat Nelle vorsseid, sijnde ein freye persohn, an Jan Wrackingh, sijnde hoffhoerich, ehelich bestaden mochte, mitz dat inder van die kinder, so van Nelle zulden gebahren werden, sulden hoffhoerich gegeben, und dorgh den Wischer amptman dartho nominert werden, het seie mans offt vroupersohnen [141] tot seiner gnaden koere und believe. Und die andere kindere freybliven darvan hett dohmals die vorsseide Nelle getelt an drost Rutenbergh 7 rijxdaler, davan 5 vor seiner gnaden und 2 toe hem weten sulden ahn Schulte Varwerck berichtete.

Derich Elbering ein freye frou gehylxt

Anno 1621 hefft Bernd Elbering na dode sines vaders Arend Elberings, gehylxt up 't gudt eine freye frouwpersohn, genoempt Aeltjen Oyng, gebahren van Tonnis Oyngs in Geistren, darvoer vor sijn gnaden gerechticheit bethalt 10 daler mit gelavenden, dat na sin dode hij 2 kinder, tho wehten ein sohn und ein dochter, darvan eins uf dem gude na hem bliven wurden tot den have horich geven wolden.

[142] **Bij amptman Theodorus Costers. Freygelatene van hoffhoericheit. Item van vrijkauff.**

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

Hollerings

Anno 1618 den 24 novembris hefft seiner gnaden Jenneken Hollerings, huissfrouwe van Koene ter Brake sonst genant Spillendreyer, sijnde dochter van Jan Holleringh und gebohren uff dem freygekoefften hoeffhoerig gude Marqueringh in Neden. Dieselve Jenneken sick vor frey gedragen hadde averst nicht bewisen konnen sulx van der hoffhoericheit frey gekent unde ein freybrieff darvan gegeben.

Derrich Schluiter

Anno 1619 den 20. martii, hefft seiner gnaden meister Derrich Schluiter, veld schoen sohne, Jost Schluiter'ss und Jutte Crehmers, eheluiden, dese van hoffhoericheit freygegeven.

Aeltgen Wrackings

Anno 1619 den 25. aprilis hefft Aeltgen Wrackings, eheliche dochter van sehliger Engelbert Wrackings in beltrum, sich van der hoffhoericheit freygekofft bij seiner gnaden.

Derrich Boving und het gude Boving freygelathen.

Anno 1619 den 20 augustus hefft seiner gnaden Jobst, op intercestionschrivent seiner gnaden schwester gravinne tho Schaumburgh Gehmen, Diedrich Boving sampt dessen huissfrouwe, kindere und alle deren erven, mit sampt het alinge erve und gut Bovingh mit sinen thobehoer van allen hoffhoericheit, recht und gerechticheit darmit die vorseide luide und het gudt Boving dem have Varwerck verpflichtet und vorbunden gewesen, t'eenenmahl freygegeven darna [143] Boving einen pergamenen besegelden brieff van freyheit und exemptie der hoffhorigen plicht bekommen van seiner gnaden. Und hefft Bovingh darvor tot eine recognitie und oick dat hij van aller actie so seiner gnaden tegen hem hadden quyt gescholden, eens vor alle 200 gulden ad 20 stuver stuck getelt, so Simon Schmidt koekenschrifer ontfangen und berekenen wertt.

Heyl Nienbooms versterff

Anno 1619 den 23 decembris hefft Johan Nienboem in Beltrum

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

betalt an Simon Schmidtt, koekenschrifer, also dahie 10 gulden warvor seiner gnaden uht gracia und om groter armoht, hadde lahten veraccorderen mit hem het versterff siner hoffhoerigen sehliger bestemoeder offt moders moder, genant Heyl Nienboom in Beltrum.

Jan und Bernd Nienboom frey gelahten

Anno 1620 den 20 february hefft seiner gnaden van die hoffhoericheit freygelahnten Jan und Berndt ten Nienboom in Beltrum wonende, gebruderen und sohne van Henrich Nienboom, vor 30 gulden so sinen ontfangen und berekentt.

Arend Elberdings versterff

Anno 1620 hefft Berndt Elberdings oldeste sohne van zahliger Arnd Elberdingh in Huer, an Simon Schmidt, koekenschrifer (so 't selve sal doen berekenen) getelt 50 daler, warvor hij bij seiner gnaden redimert hefft sines sehligen vaders Arnds versterff, sijnde gestorven in february 1620. Actum den 29. february 1620.

[144] Jan Wracking mit het halve gudt Wracking freygekofft

Anno 1620, den 17. july, hefft minen gnedigen heren graff Jobst tho Limborgh und Bronchorst, van der hoffhoricheit freygelahnten Johan Wracking, dessen hussfrouw Nelle genaamt, frey ist und oick freygelahnten het halve gudt Wracking warop hij wohnet, sijnde die principale offt olde hoffstede des gudes Wrackingh. Und is hetselve gudt vordesen mit seiner gnaden consent gedeilet und gesplittert gewesen, also dat alle stucke halff und halff bij beide halvescheide des gudes gebrucket werden und het eine deil van Jan Wrackingh als bauerigh frey, und d'ander helffte hoffhorich bliven sal. Vorbehalten siner gnaden die Wischer pacht so daruft gaett, so Bernhardus Hogeve, rentmeister tot Borckloe, ontfangen und wegen seiner gnaden berekenen sal.

Veltkamps moders versterff

Anno 1620 hefft Frerich Veltkamp desselven hoffhoerige moder Maria Heyngs offt van 't gudt Heyng gebohren, in junio 1618 gestorven und nichts nagelahten, wie oick bewesen dat sie der almosen geleuten

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

wegen [145] sodanich versterff siner moder an seiner gnaden belavet tho bethalen 1 rosenobel so hij an zimmerarbeit uf dem Huse Borckloe verdienen magh. Actum bij seiner gnaden den 10 oktobris 1620.

Anno 1642 hefft seiner gnaden Jenneken Sinnegen, weduwe Grevinck ende dessen kinder het goet Wilterdinck in des kerspel Wenterswich voer seker recognitie van alsoedanige hoffhoricheit waer mit hett den hoff te Vaerwerck voerplichtet, quitt ende loss gelaten, deergestalt, dat sije het voersseide goet seiner graaflijker gnade wedderom te leene sollen opdragen ten Zutphenschen rechten.

Hiervan hebben sie handt ende zegel entfangen.

Anno 1644, den 13. april heeft Marrijcken te Vaerwerck, dochter van Esken te Vaerwaerck, van sijn graaflijker genaden een vrijbrief becomen wegen haer hofhorigheyt daer mede sij aen den have verplicht was.

[146]

Anno 1644 den 10. martii heeft Albert Gerverdinck van sijn genade, graef Herman Otto toe Limburch ende Bronckhorst, heer tot Styrum, Wisch und Borkelo, als hofheer des hoves te Vaerwerck, een brief becomen ingeval een van sijne beyde soons (hetsij Jurryen ofte Geerdt d'welcke hem na den goede sal moeten qualificeren) quame te verhieraden een vrije vrouwe op den goede Garverdinck sal mogen trouwen, mits dat een van hare kinderen, soo sij souden mochten comen te procureren, nae den goede sal qualificeren ende hofhoorigh werden, ende ingeval de vrouwe quame te overlijden sonder lijfserven sal weder een andere vrouwe daer up mogen trouwen ende een van de kinderen geven als vooren verhaelt. Voorbeholtlijck nochtans sijn graaflijker genaden ende deroselvige nacomelingen het genige soe hoog sijn graaflijker genade wegens 't versterf soo van Albert Gerverdinck competeert gelijck dan in froinde vandien geen transport van den olden op den jongen Gerverdinck over het bestiael

Transcriptie en bewerking: © BHM te Vaarwerk

Protocol van de Hof te Vaarwerk, 1602-1627 (1650)

geschieden sal mogen. Alles sonder argh ofte list.

N.B. Siet voor is tot recognitie aen haer graaflijker genaden betaelt 400 gulden ende twee rosenobelen.

Versterf van Willem ten Bourman bi Diepenem

1645, den 7den juni heeft Aelet Boerman haer zaliger mans versterf vrij gekoft voor veertien rijcxdaler, welcke mijn genadige vrouwe douagière heeft become volgens quitantie bij versseide Aele berustende.

[147] **Versterf van zaliger Frerick Veltcamp.**

1646, den 13. juny heeft Jenneken te Vaerwerck, weduwe van zaliger Frerick Veltcamp, op de lijftucht wonende met sijn graaflijker genade, mijn genadiger heer, Otto graef tot Limburgh ende Bronckhorst, heer tot Styrum, als hofheer voor 't versterf geaccordeert, namentlijk voor het recht van 't bestiael de somma van acht endert.. Borckeloesche daelders, welcke soo gedachte sijn graaflijker genade become heeft volgens quitantie bij den amptman Hoornaert berustende.

Voor 't versterf van zaliger Schulte Esken te Vaerwerck heeft de weduwe met sijn graaflijke genade mijn genadigster heer geaccorderd voor de somma van vijf entsestigh daelders, ideren ad 30 stuver, dewelcke aen hooghedachten sijn graaflijker genade voldaan zijn als blijkt bij quytantie sub dato den 4.en februari 1650.